

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einpaltige Bettzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Bettzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 33.

Freitag, den 20. Januar

1893.

Kaiser Cabinet

feinster Sect.

Cassella & Co.

Hoflieferanten 105

Wiesbaden.

Gesetzlich geschützte Marke.

Reines Kornbrod!

Das so beliebt gewordene Kornbrod von der Damm-Mühle bei Wehen kostet von jetzt ab:

43 Pf. per Laib (4-pfd.)

und ist nur zu haben bei:

H. Eifert, Neugasse,
P. Enders, Michelsberg,
C. A. Schmidt, Ecke Helenen- und Bleichstraße.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehl ich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulanten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

382

Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt

A. Nicolav, Edle der Karl- u. Delheidstraße.



Bielefeld. Wilh. Künemund, Wiesbaden, Kirchgasse 2, empfiehlt unter Garantie für Haltbarkeit zu sehr mässigen Preisen:

Bielefelder Leinen- und Batisttücher, alle Sorten
Tischgedecke, Handtücher, Theegedecke,
Farbige Tischdecken in allen Qualitäten,
Farbige Haus- und Hohlraum-Schürzen,
Herren- und Damen-Wäsche. 975

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902
G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Cognac vieux

1/2 Fl. (Berth 2 Mk.) nur 1.45 Mk., 1/2 Fl. 75 Pf.
** Medic. Cognac 1/2 Fl. (Berth 3 Mk.) für 2 Mk., 1/2 Fl. 1 Mk.
*** Medic. Cognac 1/2 Fl. (Berth 4 Mk.) " 3 Mk., 1/2 Fl. 1.60 Mk.
**** Medic. Cognac 1/2 Fl. (Berth 5 Mk.) " 4 Mk., 1/2 Fl. 2.20 Mk.
Num. Arrat, liqueure. E. Friederich Nachf., jetzt Grabenstr. 9.
5 gute Bisttücher 90 Pf. und 1.10 Mk.

Hohenlohe'sche Kraftsuppe,

aus bestem Weizens- und Roggenschrot genau nach Vorschrift des Herrn Pfarrers **Seb. Kneipp** hergestellt und von demselben als so vorzüglich bezeichnet, daß sie gar nicht besser sein könnte, empfiehlt als sehr schwachhaft und kräftig für Kranke und Gesunde in 1/2 Packeten à 34 Pf., 1/2 Packt 18 Pf., die Haupt-Niederlage von 1173
A. Mollath, Michelsberg 14.

Neuen reinen Schleuder-Bienen-Honig

(feinster Blütenhonig, vorzügl. Geschmack), lose oder in 1/2-, 1/1-Pfund-Gläsern, per Pfund 1.20 Mk. Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei, 11096
Prima Rindfleisch, Pfund 50 u. 60 Pf., empfiehlt Carl Mayer, auf dem Markt, vis-à-vis vom Rathhaus.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme des Verkaufs des zur Freibant verwiesenen Fleisches in der städtischen Schlachthaus-Anlage während des Rechnungsjahres — 1. April 1893 bis 31. März 1894 — soll öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau der Schlachthaus-Anlage zur Einsicht aus, können auch in Abschrift gegen 1 Mk. Copialgebühren dort bezogen werden. Der Termin zur Submissions-Verhandlung ist auf

Samstag, den 28. Januar 1893, Nachm. 4 Uhr,
in das Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Angebote verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte auf Uebernahme des Verkaufs des Freibant-Fleisches“ versehen, **rechtzeitig** abzugeben sind.

Wiesbaden, den 1. Januar 1893. 495
Der Vorsitzende der städtischen Schlachthaus-Deputation.
Wagemann.

Bekanntmachung.

**Freitag, den 20. Januar ex.,
Mittags 12 Uhr,**

werden in dem Hause Jahnstraße 3 dahier:

**5 Kisten Buchdruckerschriften
und 1 Papierschneidmaschine**

öffentlich zwangsweise versteigert. 397

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, 18. Januar 1893.

**Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.**

Verkäufe

Ein sehr gut gehendes rentables Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft mit Haus, im Centrum der Stadt, ist unter günstigen Verhältnissen Veränderung halber sofort oder auch für später zu verkaufen. Reflectanten bitten ihre w. Adresse unter **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1597

Herren-Bez (mit Siberbefah) preiswerth zu verkaufen. Näh. Moritzstr. 4, 1.

Ein **Herren-Bez**mantel, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen im Kurzwaaren-Geschäft **Lannstraße 26.** 1562

Ein prämitirter **Damen-Mästen-Anzug** preiswerth zu verkaufen **Hellmündstraße 43, Part.** 1401

Schöleg. **Herren-Varlequin-Anzug**, neu, f. 30 Mk. z. v. **Weilstr. 19, 2.**

Gummischuhe für Herren u. Damen durch Gelegenheitskauf bedeutend unter Preis. **Wreschner's** Frankfurter Schuhbazar, **Langg. 16.**

Brochhaus Conversations-Verikon, neu, zur Hälfte des Anschaffungspreises event. gegen Theilzahlung zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 1561

Gelegenheit.

Pianino, schwarz, tragl., wenig gespielt, z. v. **Biebricherstraße 3, Villa Sanssouci.** 24052

Ein vorzügliche **Concert-Fliher** für 50 Mk. zu verk. **Schillerplatz 1, Part.**

Zu verkaufen mehrere gebr. **Betten** und **Bettstellen** **Albrechtstraße 31.** 1129

Ein **lad. Schlaf.** n. 1 **lad. 1-schlaf. Bett** mit **Sprungrahmen** u. **Rohbaarmatratze**, 1 **Sopha** mit 3 **Stühlen**, 1 **Wasserstein**, 1 **Raminplatte**, 1 **großer Mantelofen**, 1 **gr. Kinder-Bett** mit **Sprungrahme** ist billig zu verkaufen **Querstraße 1, 1 St. l.** 22707

Ein **Deckbett** mit zwei **Kissen** (rother **Barbent**) billig zu verkaufen **Gleichstraße 25, Part.** 24094

Ein **zweischlaf. lad. Bettstelle** (neu) mit **hohem Haupt**, **Sprungrahme**, **3-theil. Matratze** u. **Stell. in** zu verkaufen **Castellstraße 1, 1. St.** 24229

Schönes Canape (neu) b. abzug. **Nicholsberg 9, 2. St. l.** 23385

Ein- und **2-thür. Kleider- u. Ruchenschränke**, **Waschkommode**, **Bettstellen**, **Nachtische**, **Tische** u. **Küchentreier** zu verkaufen **Heltenstraße 18, Sägemer Arciner.** 24043

Ein Paar Damen-Schlittschuhe,

Galifar, Patent, billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 27, Comptoir.

Eine **Leiste** mit **Marmorplatte**, 1 **Fahnenchild**, 1 **Waage**, 1 **Zuglampe** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429

Mauergasse 9 ist eine gebrauchte **Singer-Handnähmaschine**, in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen. 1565

Gelegenheits-Kauf. Ein **Sicherheits-Zweirad**, wie des Kaufpreises zu verkaufen **Neurostraße 9, 1 St.**

Ein **4-armiger Gasqualiter** b. zu verkaufen **Rheinstraße 27, Baden.**

Regulir-Küchen (Patent Hohenzollern), wenig gebraucht, zum Heizen großer Räume, **Werkstätte u. f. w.**, billig abzugeben.

Ferd. Werner, Moritzstraße 30.

Zu verkaufen für sofort oder Frühjahr:

1 Paar zuverlässige **Geschäfts-Pferde**, braune **Ardenner**, 1 **Landauer**, blau lackirt, mit **blauen Lederpolstern**, 1 **Silberdeck** (Victoria), desgl. mit **blauen Lederpolstern**, 1 **Break**, desgl. mit **blauen Lederpolstern**, 2 Paar fast neue halb **silberplattirte Geschirre**, 2 **Reisfädel** und eine Anzahl sonstiger **Requisiten**.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre entstammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. **Chiffre J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 950

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen **Möhringstraße 10, Gerhard.** 2066

Neuere Harzer Kanarienhähne u. **Weibch.** zu v. **Adelhaidestr. 21, E.**
Eine **Schwarzamsel** zu verkaufen **Saalgasse 3, Part.**

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 15243
Vermietung von **Billen**, **Wohnungen** und **Geschäftslokalen.**

Empfehlung.
Zum **An- u. Verkauf** von **Häusern**, **Billen**, **Vermietungen**, sowie **Beforgung** von **Hypotheken-Capitalien** empfiehlt sich unter **gewissenhafter Ausführung** 1610
Senjal Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 10.

Immobilien zu verkaufen.

Billen, **Geschäfts- u. Badhäuser**, **Hotels** u. **Bauplätze** beiter Lage zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. **Gärtnerei** in guter Lage sofort billig zu verkaufen. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.** 24050

Haus für Bäckerei, 1871
ohne **Concurrenz**, oberer **Stadttheil**, preiswürdig zu verkaufen. 2405

Vordere Emserstraße 11. **Landhaus** mit **Garten** sofort zu verkaufen. Preis **äußert 49,000 Mk.** **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a.** 2405

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 1824
zu verkaufen. Näh.

Die 2 Villen Sonnenbergerstr. 56 u. 58,
enthaltend je 9 **große Zimmer**, **Badezimmer**, **große Küche** mit **Speise-Küch.**, **Speisekammer**, **Waschküche** u. **schöne hohe Keller** u. **Alles** in **elegantester**, der **Neuzeit** entsprechender **Einrichtung**, mit **Vor- u. Hintergarten**, 2 **Eingänge**, sind **preiswürdig** zu verkaufen. Näh. bei dem **Alleinbeauftragten Otto Engel, Friedrichstraße 26,** oder bei dem **Besitzer, Adolphsallee 24, Part.** 841

Für Pension sehr passende **11. Villa**, dicht am **Kurhaus** (**Barfäßstraße** 12), 8 **schöne Zimmer** nebst **reichlichem Zubehör**, zu verkaufen. Preis **62,000 Mk.** Näh. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.** 2405

Villa mit **Garten**, enthaltend 9 **Zimmer**, für **62,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2369

Feinste hochherrenschäftliche Villa in **allerfeinster Lage** hier, für **eine** **event. auch zwei Familien** geeignet, wegen **Wegzugs** zu verk. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 849
Geschäftshaus mit **Läden**, **prima Lage**, unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen durch **F. B. Beilstein, Dogheimerstraße 11.** 1360

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz od. etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18, 19541
Schönes rentabl. Stagenhaus, dicht bei der Adolphsallee, bei günstigen Bedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26, 1409

zu gut. frequ. Lage schönes neues Haus und Hinterhaus, vorzügl. rentabel, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, da hohe helle und große Räume vorhanden, preisw. zu verkaufen. Event. könnte auch der vorhandene Motor nebst Gint. mit verkauft werden. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26, 1411

Hochfeines Stagenhaus (großer Garten) zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Dogheimerstraße 11, 1988

Rein in bester Stadtlage beleg. Haus mit großem Terrain, rentabel, zum Neubau vorzügl. geeignet, bin ich geneigt zu verkaufen oder gegen kleines Object zu tauschen. Auch würde Restkaufschilling oder gute Hypothek mit in Zahlung nehmen. Näh. sub **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag.

Antikles Haus mit gut gehender Bäckerei zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1795

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Antikles Haus mit gut gehender Wirtschaft zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1796

Villa

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Haus, Mitte der Stadt, mit zwei Läden, gute Lage, zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1797

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüroan Langmstraße 36. 15977

Antikles Haus mit gut gehendem Speccerei-Geschäft zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1798

Wimenerstraße 16 neu erbaute Villa, sehr bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43, 8986

Antikles Haus, gute Stadtlage, rentirt große freie Wohnung und ca. 1000 Heberschuß zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1800

Meines Landhaus am Sturgarten, geeignet für Pension oder Institut, für 50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Vorm. Nerothal 4, Part. 22853

Edhaus, gute Stadtlage, zur Anlage einer Schweinezucht vorzügl. geeignet, zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmundstraße 62, 1800

Schönes Stagenhaus, Adolphsallee, wegen Wegzug preisw. zu verk.; dasselbe läßt nach Abzug der Steuern u. noch **Mk. 1500** rein netto Hebersch. od. 1. Et. v. 7 Zim., Wadeg. u. f. frei. **N. u. P. U. 411** a. d. Tagbl.-Verl.

Das Haus Emmerstraße 29

alsbald preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Rechtsconsulent **W. Weyershäuser**, Hellmundstraße 34, hier.

Villa zu verkaufen. Offerten unter **K. U. 406** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Baufstellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich davon abzweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelhaidstr. 56, Part. 1749

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Wohnbauplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht!

Villa mit 12 großen Zimmern und erforderlichem Zubehör in der Nähe der Mainzer-, Frankfurterstraße oder in sonstiger guter Lage. Offerten mit Beschreibung des Hauses, Angabe der Größe des Grundstücks und des äußersten Preises unter **E. K. 203** an den Tagbl.-Verlag. 832

Haus mit Thorfahrt bei 12,000 Mk. Anzahl. zu kaufen ges. Offerten beliebe man unter **J. S. 25** Hauptpost niederzulegen.

Mit 3500—4000 Mk. Anz. u. jährl. Abtrag v. **Mk. 1000** suche ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum u. **Berkstätte**, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort zu kaufen. Off. sub **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Haus

in guter Geschäftslage mit 5000 Mk. Anz. zu kaufen gesucht. Ausführliche Angabe unter **N. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, **Retts an Händen** bei dem **Bant-Commissions-Geschäft** von 23922

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

60 u. 35,000 Mk., auch getheilt, auf 1. oder prima 2. Hypothek auszuleihen **Pärenstraße 2, 2.**

50,000, 70,000, 95,000 Mk. sind zu 4%, 60% der Tare, per 1. April an erster Stelle auszuleihen **Bahnhofstraße 3, 1. St. Sprechstunden v. 9-10 Uhr.** 393

48-50,000 Mk. p. 1. April z. 1. Stell. à 4 1/2 Proz. bis 60 Proz. der Tare, auf lange Zeit unfindbar, zu verleihen. Abt. unter **U. S. 271** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen durch **Schüssler**, Grabenstraße 24.

25,000 Mk. Vormundschafsgelder auszul. Näh. im Tagbl.-Verl. 1762

Capitalien zu leihen gesucht.

20-25,000 Mk., à 4 1/4%, suche als 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, auf mein in bester Lage befindl. Haus hier. Off. erb. u. **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag. 1064

30,000 Mark zur zweiten Stelle nach 1/2 der Tare auf ein prima Geschäftshaus in feinsten Lage gesucht. Off. unter **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag. 1426

10,000 Mk. als Nachhypothek, à 5%, auf mein hief. hochfeines Object per mögl. bald ges. Antr. unter **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

4-5000 Mk., hinter der Nass. Landesbank, auf ein hief. Grundstück per bald gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **J. T. 242** an den Tagbl.-Verl. 1588

40,000 Mk. 1. Hypothek, ca. 60% der Tare, auf m. hier im Centr. der Stadt bef. Geschäftshaus per gleich gesucht. Off. u. **C. K. 212** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

22,000 Mark

gegen mindestens 4-fache Sicherheit auf ländliche Besizung u. zur ersten Stelle gesucht. Off. von Privat-Verleihern mit Angabe des billigsten Zinsfußes an **Rud. Mosse**, Köln, erbeten unter **W. 4640**. (K. a. 261/1) 175

Herzliche Bitte.

Ein junger Geschäftsmann (eigenes Geschäft) bittet um ein Darlehen von **800-1000 Mk.** gegen gute Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Off. unter **Z. T. 306** an den Tagbl.-Verlag.

3000-3500 Mark

gegen gute Sicherheit sofort gesucht. **Hänz. St. Burgstraße 3.** 1806

400-500 Mk. gegen Sicherheit und hohe Zinsen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

15-18,000 Mk. Nachhyp. à 5% auf 2-3 hiefige hochfeine Objecte p. sof. gef. Anerb. erb. sub **U. U. 415** a. d. Tglbl.-Verl.

400-500 Mk. gegen gute Sicherheit und Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Vier sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolstertem Sitz und geflochtener Rückenlehne, sehr geeignet zu Schreibeselen, ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch und ein Aufb.-Nähtisch billig zu verkaufen Nerostraße 32. 23420

Familien-Nachrichten

Turnverein Wiesbaden.



Unser treues Mitglied, Herr

Heinrich Heubel,

Rechtsconsulent,

ist mit Tod abgegangen.

Indem wir unserer geehrten Mitgliedschaft davon geziemend Mitteilung machen, ersuchen wir, zu der Beerdigung, welche heute Freitag, Nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Leberberg 4, aus stattfindet, sich um 2 1/4 Uhr im „Vereinsheim“, Hellmündstraße 33, zahlreich einzufinden zu wollen. 291

Der Vorstand.

NB. Kleidung: Turnjacke und dunkle Hose.

Todes-Anzeige.

Fremden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes einziges Söhnchen,

Alois,

im Alter von beinahe sechs Jahren heute Mittag 1/2 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Dienstmann Anton Hartmann und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag früh 10 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 1758

Todes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach langem Leiden unser liebes Kind, **Marischen**, welches wir allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.

Familie J. Niebergall.

Die Beerdigung findet Samstag, Morgens 9 Uhr, vom Hause Adlerstraße 49 aus statt. 1788

Dankagung.

Allen, welche uns gelegentlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden theueren Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Steueraufsichters a. D.

Philipp Kurz,

ihr Beileid bezeugt haben, sowie dem barmherzigen Bruder, der den Verstorbenen in den letzten Tagen seines Krankseins in so liebenswürdiger Weise gepflegt hat, sprechen wir hiermit öffentlich unsern herzlichsten Dank aus. 1709

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marg. Kurz, Wwe.,
Wilh. Kurz, Lehrer.

Dankagung.

Ich sage hiermit allen denen, welche mir bei dem schmerzlichen Verluste und Heimgang meiner lieben unvergesslichen Gattin, **Sophie**, so innig zur Seite gestanden und ihr die letzte Ehre erwiesen, sowie für die reiche Blumenpende unsern herzlichsten Dank.

Philipp Gerhard und Kinder.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters und Urgroßvaters, des

Privatier Ph. Rosenfeld,

unsere innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Carl Schäfer,
Bauunternehmer.

CHOCOLADE UND CACAO

vereinigen vorzügliche Qualität bei mässigem Preis.

HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Ausgezeichnet durch feinstes Aroma und grosse Ausgiebigkeit daher billig.

CACAO-VERO

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämmtlichen durch unsere Plakate künftlichen Verkaufsgeschäften

Dr. 3 39611 173

Drucksachen aller Art

in der Buchdruckerei von **Carl Schnegelberger & Cie.,** 26. Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss No. 236.

werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16. Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Januar: **The Dunedin-Troupe.** 2 Damen, 2 Kinder, Australica-Bicyclestes. (Das Vollenbetste, was bis jetzt in diesem Genre geleistet.) **Brothers Wille.** Itarische Spiele. (Einzig in ihrer Art.) **The Sargulap.** indianische Malabaristen u. Fantasten. (Ohne Konkurrenz.) **Miss Nelly Donegan.** Famy Seat-Dancer. **Little Taole.** Sandakrobat. **Frl. Flora Fleurette.** Soubrette. **Herr Ludw. Türk.** Humorist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke,** Wibelstrasse 30. **Bernh. Cratz,** Kirchgasse 50. **H. Reiferer,** Lammstrasse 7. 345

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor empfiehlt 1488

Ernst Unverzagt, Modewaaren- u. Putz-Geschäft, 11. Webergasse 11.

Capilaria-Patent,

neue bedeutende Erfindung von immervährenden, sich nicht abnutzenden

Patent-Lösch-Apparaten, das beste Löschpapier weit übertreffend, bestehend in:

Löschwiegen, Löschwalzen und Schreiblösch-Unterlagen.

Unter Patentschutz in allen Ländern.

General-Depot bei: **P. Hahn,** Papeterie, Kirchgasse 51.

Niederlagen bei: **L. Becker,** Al. Burgstrasse 12, **Carl Maek,** Louisenpl. 7, **G. Groschwitz,** Fautbrunnenstr. 9, **Chr. Limbarth,** Franzplatz 2, **W. Zingel jr.,** Langgasse 33, **H. Schellenberg,** Oranienstrasse 1. 24250

Jeder Raucher,

obst der vermöthteste, verlange meine illustrierte Haupt-Preisliste (100-fache Auswahl bietend) über meine nur aus den besten überseeischen Tabacken hergestellte Cigarrenfabrikate in den Preislagen von 33—270 Mark pro Kille. Man

erhält

die Preisliste umsonst; Muster hingegen werden zu Engrospreisen berechnet. Mehr als

1000

Raucher haben bereits meine vorzüglichen Cigarren versucht und sich lobend über dieselben ausgesprochen. Liefere ich doch schon zu drei

Mark

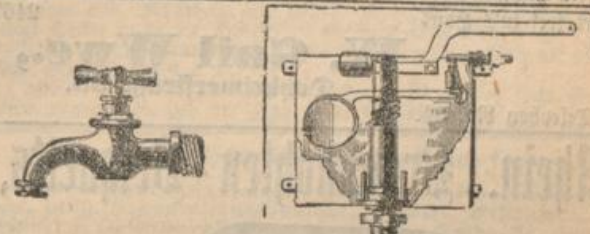
Wennige eine vorzügliche milde, aus rein überseeischen Tabacken hergestellte, gesunde Cigarre und zu 6,00 M. erhält man die allseitig bewährte Anter-Havanna-Cigarre (Eigenthumspadung)

VON

dem Verandthaus (E. F. n. 5092) 33

Hugo Burghardt,

Heiligenstadt 17 (Reg.-Bez. Erfurt).



Billigster Bezug

für Wasserleitungshähne, Pumpen für Petroleum, Bier, Wein etc., Closet-Artikel, Spülapparate, sowie einzelne Theile zu denselben und deren Reparaturen sofort.

Installationsgeschäft u. Gießerei

von 1708

Ch. Dreyfürst,

Seleneustrasse 5. Seleneustrasse 5.

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki,

Telegraphen-Werkstätte, Nerostrasse 22. 1524

EHREN-DIPLOM KÖLN 1890 Gold-Med. Köln 1889.

Benedictiner und Karthäuser

Anerkannt beste Fabrikate, einziger vollkommener Ersatz d. franz. Liqueurs.

F. W. Cidenburger Nachf., Hannover,
Inhaber: Aug. Groskurth.

Benedictiner, p.-l. Fl.M. 1.50, p.-l. Fl.M. 2.50, p.-l. Fl.M. 1.10
Karthäuser goldf. „ 5,00 „ 2,75 „ 2,75 „ 0,30
„ grünf. „ 6,00 „ 3,25 „ 0,90

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Wied-Verpfeil per Bfd. 12 Bf., rauche Keinette-Verpfeil per Bfd. 20 Bf. zu verkaufen Langgasse 34. 24957

Schlittschuhe, sowie Theile und Reparaturen
billigst. 23164
Fr. Becker, Kirchgasse 11.
Schönes Laubsägeholz u., Holz für Abofschnitt billigt
Mauritiusplatz 3. 22764
Zündhölzer, Schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mt., Schwefel-
hölzer Pack. 10 Pf., 10 Pack. 20 Pf., Scheuerlöhler 20 Pf., 5 Stück
20 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Berk: **Dr. Retan's Selbstbewahrung**
30. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Leser es Jeder, der an den Folgen solcher Väter leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

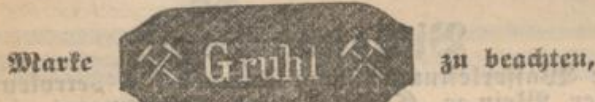
Das billigste Closetpapier,
10 Rollen 2.50 Mk. 22029
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Brennholz,
gemischtes Abfallholz per Centner Mk. 1.20,
fein gespalt. Anzündholz " " 2.20,
liefert frei in's Haus 24673

W. Gail Wwe.,
Dohheimerstraße 38.

Telephon No. 84.

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,



zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vortheilhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mk. 20,50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Unterricht

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter
H. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Englische Conversation wird gegeben von einer englischen Dame.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 337

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, partorre. 22112

Eine Engländerin möchte gegen englische Stunden
Schachspielen haben. Offerten mit genauer Adr.
unter D. A. 3 postlagernd Schützenhofstraße.

Leçons de français par institutrice parisienne.
2 Mainzerstrasse.

Dame professeur diplômée à Paris donne des
leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française
s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Hollander hier verestigd geeft los in alle
mod. talen Evendaar inlicht. omtr.
logom. onz. verkrijgb. Adr.: 47 Schwalbacherstr. I.

Buchführung Unterricht wird erteilt. Weiß. Offerten unter
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22637

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw.,
wantscht privates te geven aan kinderen. Off. H. O. 294 Tagbl.-Verl.

Gesang- und Klavier-Unterricht.
Musikdirector **W. Weins,**
Karlstasse 10.
Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 1704

Frl. Emma Hohle
(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet)
ertheilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Gitarre.
„English spoken.“ Wohnt jetzt: Dombachthal 3, 2. 1539
Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3.
Die Haushaltung zu erlernen ist ig. Damen bei einer Dame
Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Sep-
tember eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal eine
Dienstgebote und Dienstangeboten, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Ein einfaches Mädchen,
welches schon in einem Geschäft thätig war, wird in eine Bäckerei als
Ladenmädchen gesucht. Offerten unter den Buchstaben H. T. 384
bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1584

Als Verkäuferin
für ein Mehl- und Landesprodukten-Geschäft wird ein einfaches Mädchen
von geachteten Eltern, am liebsten vom Lande, gesucht. Anerbietungen
unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag. 1489

Zwei Lehrmädchen
für Laden-Geschäft und Bug-Geschäft gesucht. 1556
Botteller & Koch, Langgasse 13.

Eine Weißstickerin sofort gesucht 1629
Kleidermacherin gesucht Webergasse 58, 3 rechts.
Frankenstrasse 15, 1 Tr. r.

Junge Mädchen das Weissticken erlernen Frank-
strasse 15, 1 Tr. r. 1392

Wäscherin gesucht Wörthstraße 10, 3 St.
Brave Frau oder Mädchen findet Monatsstelle Bärenstraße 2, 2. Etage.
Gesucht für dauernd eine saubere zuverlässige Monatsfrau. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1789

Eine Frau zum Bedienen gesucht Dramenstraße 38.
Mädchen tagsüber gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 1 St. 1714

Ein ehrl. reinl. Mädchen von 15-17 Jahren wird für
einige Stunden des Tags zu einem 1 1/2-jähr. Kinde gesucht.
Näh. Philippsbergstraße 25, 1.

Ein junges braves Mädchen Morgens von 8-11 und
Mittags von 2-5 Uhr gesucht Zahnstraße 9, 1. 1

Gesucht eine Haushälterin, welche die Küche versteht, für ein
gut. Herrschaftshaus. Bureau Germania, Säfnergasse 5.
Gesucht fein bürgerl. Köchinnen, Allein-, Hausmädchen durch
Stern's Bür., Nerostr. 10. Da. sucht eine Köchin Stelle

Grünberg's Rhein. Stellenvermittlung, Goldg. 21,
im Laden, sucht eine Kasseköchin, ein
erstes Hotelzimmermädchen und ein Hausmädchen nach Frankfurt, zwei
Küchenhaushälterinnen für hier und nach Mainz, eine perf. Weißzeug-
beischließ., e. Weißköchin, zwei tücht. Restaurationsköchin, f. bel. Köchinnen,
best. Hausmäd., versch. Alleinmäd., Kindern. u. zehn Küchenmädchen.
Herrschafsköchin i. f. Haus gegen. hob. Lohn nach Mainz,
eine fein bürgerl. Köchin i. f. Fam., für hier, Alleinmädchen,
w. sochen können, ein best. Kindermädchen, eine Zimmer-
haushält., eine Küchenhaushält., Kasse- u. Weißköchinnen
u. Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau (Zub. Löh),
Webergasse 15.

Eine fein bürgerliche Köchin
mit guten Zeugnissen gesucht Martinstraße 9. 780
Ein fleißiges Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 1881
Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Lammstraße 15. 1881
Gef. mehr. Herrschafsköchinnen, Zimmermäd., f. Herrschafst-
häuser, fein bürgerl. Köchinnen, ein gutes Alleinmädchen,
20 Mt., zwei Zimmermädchen in Pension, ein Hotelzimmer-
mädchen, ein fräftiges Hausmädchen, eine gute Köchin i. f.
Familie u. Küchenmädchen. Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Victoriastraße 25, Bart. 127
 Ein **Alleinmädchen**, das perfect kochen kann, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1220
 Ein Alleinmädchen wird gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein gelesenes Mädchen

welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1865

Gesucht tüchtiges sauberes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit gründlich versteht. Empfehlungen verlangt. Nachfragen zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags Rheinstraße 82, 2. 1490

Ein kräftiges Mädchen

für Hausarbeit gesucht Emmerstraße 5, Bart. 1577
 Ein besseres Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, in kl. Familie gesucht. Näh. Kirchgasse 46, 1. 1432

Gesucht auf gleich ein ordentliches Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, Nerostraße 8, Bart. 1605

Junges Mädchen vom Lande

gesucht Hellmündstraße 62, 2 r. 1608
 Ein braves Mädchen, in der Küche u. Hausarbeit erfahren, wird zum 1. Januar oder 1. Februar gesucht Moritzstraße 19, 1.

Gesucht zum 1. Februar ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Weisgergasse 6.

Gesucht eine Jungfer, welche schneidert und frisiert, mit guten Zeugnissen. Offerten unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges selbstständiges Alleinmädchen zum 1. Februar gesucht Gr. Burgstraße 9, 2. Etage. 1700

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit Adolphstraße 4, 2, Vormittags. 1711

Ein solides tüchtiges Mädchen sofort gesucht Marktstraße 20 („Cambrinus“).

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht auf den 1. Februar Louisenstraße 31, Bart. 1722

Ein solides fleißiges Mädchen für sofort gesucht Philippsbergstraße 43, Bart. r.

Ein williges reinliches Mädchen für Küche und Haus gesucht in kleine Familie Göttestraße 36, 1.

Ein Dienstmädchen, welches die Wäsche besorgt, in kleine Familie gesucht Moritzstraße 18, Bart. r.

Ein tüchtiges solides zuverlässiges ev. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zum 15. Februar gesucht. Lohn 25 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1788

Ein fleiß. u. prop. Mädchen gesucht Museumstraße 3. Aug. Saher.

Ein gemadetes Hausmädchen, selbst im Nähen, welches die Bedienung eines groß. Kindes mit übern. Frankfurterstr. 14. das kochen kann und Hausarbeit versteht, gef. Taunusstraße 33/35, Hth. 2.

Ein Mädchen, nach Holland (Saag) suche ein besseres Hausmädchen zu jungem Ehepaar, Herr und Dame (25 Mk.), sowie ein feines Zimmermädchen (angehende Jungfer) für hier, zwei gelesene Kindermädchen, zwei perfecte u. sechs f. dgl. Köchinnen, eine Weißschin, drei Götchimmermädchen, eine Anzahl Alleinmädchen.

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen sofort gesucht Bleichstraße 1, 1 links.

Gesucht ein besseres Kindermädchen (prima Zeugnisse) für sofort, perf. im Schneidern, Bügeln u. Serviren. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Alleinmädchen, tüchtig und reinlich, in kleine gute Familie gesucht. Gute Zeugnisse aus längeren Stellen erforderlich. Schlichterstraße 13, 1 Tr.

Gesucht ein besseres Hausmädchen auf 1. Februar in kl. Fam. in Zimmer- und Handarbeit gewandt, durch Stern's Bür., Nerostr. 10.

Hausmädchen, i. f. Haus g. hoh. Lohn z. 1. Febr. f. hier sucht Ritter's Bür., Weberg. 15.

Ein in Küche, Nähen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht Louisenstraße 15, 1, von 8-12 Uhr oder 6 Uhr Abends.

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Hermannstraße 13, Bart.

Küchenmädchen i. gut. Haus gesucht Webergasse 15, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kindergärtnerin 2. Cl. mit guten Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Suche Beschäftig. (Walden o. Buzen). Frau Petzoldt, Bellrigstr. 37.

Mädchen wünscht Laden od. Comptoir zu puzen. Michelsberg 28, Hth. D.

Ankündige Frau, in der feinen Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbst, übern. Aushilfe für tagsüber. Näh. Belghaidstr. 62, Frontiu.

Ein stark. stüchmädchen empf. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein 25-j. Fräulein, welches das eigene Conditorengeschäft, verbunden mit einem Café seit 4 Jahren besorgt hat, sucht bis 1. Februar oder 1. März Stelle als **Vadenfräulein** in obiger Branche oder als **Büffet-Dame** in einem Hotel. Gest. Offerten unter Chiffre D. B. 207 an 106

Mausenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Stelle suchen: Herrschaftsköchin, Bonnen, feinere Hausmädchen und solche als Mädchen allein durch Wittwe Schug, Webergasse 46, Hth.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle für Küche- und Hausarbeit, am liebsten auf gleich. Näh. Taunusstr. 43, Stb. 2 St.

Mädchen, w. g. hgl. Koch. f. i. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein fleißiges williges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Nicolassstraße 26, 8.

Mädchen, welches perfect bügelt, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Lehrstraße 4, Frontiu.

Ein junges reinl. Mädchen sucht Stelle am liebsten bei kinderloser Familie. Hermannstraße 17, 3 l.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 45, Frontiu.

Beamtentochter, welche etwas kochen, nähen und bügeln kann und häusliche Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Diebrich, Stajernenstraße 11.

Ein junges gewandtes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hotel-Zimmermädchen oder in einem Pensionat. Moritzstraße 8, 3 St.

Tücht. Mädchen mit 3-jähr. Attest sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein nettes Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sowie mit der Wäsche Bescheid weiß, sucht Stelle. Dohheimerstr. 9, Hth. 2 l.

Empf. nette Alleinmädchen. B. Fr. Kratzberger, Wärentstr. 1, 2.

Ein junges anst. Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Moritzstraße 8, Hth. 3 St.

Eine junge gesunde Witwe vom Lande sucht eine Schänke auf gleich. Näh. Schachtstraße 6, 2 Tr.

Eine gesunde Säugamme mit ärztlicher Bescheinigung sucht Stelle. Hermannstraße 28, Hth. bei Frau Schuhmacher.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tücht. Installateur sofort gesucht. Carl Gasteier, Schulgasse 1.

Tücht. jung. Restaurationskochen u. tücht. Restaurationskellner f. Grünberg's Nh. Stellenverm., Goldg. 21, Baden.

Tüchtige Aequivateure werden bei festem Gehalt und hoher Provision gesucht von Ernst Gerhard, Verlagsanstalt, 27. Friedrichstraße 27. 1450

Bau-Gleve, wozumöglich Gewerbeschüler, gesucht von 1578

Architect L. Meurer, Louisenstr. 2.

In unserer Buchhandlung ist unter günstigen Bedingungen eine Lehranstalt zu belegen. 1222

Moritz und Münzel (J. Moritz), Gede der Wilhelm- und Taunusstraße.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 42 a. 827

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu belegen. 15776

Hermann Hertz.

Für meine Vernickelungsanstalt suche ich einen jungen intelligenten Mann als Lehrling. Meldung Vormittags 9-11 Uhr Schladthausstraße 12. 1424

C. Kalkbrenner.

Ein Tapezirlehrling gesucht. H. Jung, Webergasse 42. 702

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näh. Querstraße 2. 422

Diener, mögl. gew. Offiziersb., sucht Ritter's Bür., Webergasse 15.

Ein junger Bursche als Anstauer gef. Museumstr. 3. Aug. Saher.

Ein braver Junge (16-17 Jahre alt) zur Verrichtung leichter Arbeit gesucht. Näh. im Comptoir Moritzstraße 39, Mittelbau Bart. 1782

Hausbursche gesucht Stiftstraße 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Tapezirergeselle sucht irgend welche Stellung. Kellerstraße 22, Bart. rechts. Dutz.

Ein Schreiner, welcher 11 Jahre auf Claviere ge- sucht Beschäftigung zum Aufpoliren von Möbeln und Clavieren. Näh. Dohheimerstraße 68, 2. Platz. Schreiner.

Ein königlicher Beamter sucht für seinen 15-jährigen Sohn per April Lehrlingsstelle in der Küche eines Hotels ersten Ranges. Offerten unter N. U. 209 an den Tagbl.-Verlag. 1747

Herrschaftsdiener u. angehende Diener empf. B. Germania, Häfnergasse 5.

Cautionsfähiger junger Mann sucht Stellung. Gest. Offerten unter A. U. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Hausbursche oder Kellner f. St. Louisenstraße 20, Tag.

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Die Generalprobe findet im Vereinslokal statt. 264
Der Vorstand.

Küferverein Wiesbaden.

Unser diesjähriger

Ball



findet Samstag, den 21. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Römersaal statt, wozu wir unsere Prinzipale, Meister und geladenen Gäste freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 22. d. M., Nachmittags von 3 Uhr ab:

Haupt-Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten,
- 2) Geschäftsbericht des Kassirers,
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungscommission,
- 4) Neuwahl des Vorstandes, des Ehrengerichts und der Vertrauensmänner,
- 5) Wahl von 5 Delegirten zum nächsten Abgeordnetentag des Nassauischen Kriegerverbandes,
- 6) Abänderung des § 2 der Vereinsstatuten,
- 7) Verschiedenes.

246

Zu zahlreichem und pünktlichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Ball-Blumen, Balayeusen

verkaufe ich wegen Aufgabe der Artikel zu Einkaufspreisen aus. 1316

W. Thomas, Webergasse 6,
Eingang Kl. Burgstrasse.

Ball- und Buder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Mörkstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verüden, als: Cococo, Pagen u. s. w. kauf- und leihweise stets vorrätbig. 592

Ball-Gravatten,
Gesellschafts-Gravatten,
Promenade-Gravatten

empfiehlt zu billigen Preisen 1344

Theodor Werner,
Webergasse 30.

Bei der Inventur zurückgesetzt:

Knaben-Paletots

mit Pelerine,

früherer Preis 18 Mk., jetzt 10 Mk.,
für alle Größen und Qualitäten.

Morgenkleider

mit Flanell-Futter, früherer Preis 18-30 Mk., jetzt
12-20 Mk.

Tricot-Tailen.

Flanell-Blousen.

Unterröcke.

W. Thomas,

Webergasse 6. 1357

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1500

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Circa!

200 Stück Knaben-Paletots

mit Pelerinen,

400 Stück Knaben-Anzüge

für jedes Alter

werden, um zu räumen, unter Preis verkauft. 1151

S. Hamburger,

Specialität Kinder-Garderoben,
Langgasse 9.

Eingemachte Früchte und Gemüse.

| | | 2-Pfd.-Dose. | 1-Pfd.-Dose. |
|------------|-----|--------------|--------------|
| Erbisen | per | 55 Pf. | 30 Pf. |
| Bohnen | " | 40 " | 30 " |
| Spargel | " | 1.10 " | 60 " |
| Mirabellen | " | 1.— " | 50 " |

Vorzügl. Sauerkraut und Salzbohnen. 1596

J. Schaab, Grabenstraße 3.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walfmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth. Walfmühlstr. 19, 1. 853

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsalles 51, P. 19633

Villa Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Panninenstraße 5 und Baummeister **Bogler**, Adelsbadstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuz. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625

Geschäftsklokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2, Ecke der Hainergasse, 2 große Läden mit großen Erfern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parierre oder Hainergasse 21. 1627

Bärenstraße 2 Geladen zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Hainergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Kneobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Hoessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Grabstraße 9 sind zwei Läden einzeln oder auch als ein großer Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stoc. 323

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Geladen mit großen Stellern und Nebenräumen, passend für ein Speereigeschäft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für **Reygerec**, Kurzw. u. s. preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 1628

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □ Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Hofg., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. u. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Rehgergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 541

Moritzstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Kerstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parierre, schön. Laden (f. reini. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1630

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 209

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 893

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 20862

Meggerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Gutladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

Großer Geladen Kirchgasse 2, nebst anstoßendem Laden u. Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15. 1293

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten! Kirchgasse 24. 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 7, 1 St. r. 716

Im Neubau des **Promenade-Hotels** am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 32, 1 Tr. 1. 1516

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Rehgergasse 35. 21877

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michelsberg 20, 2 St. 1. 962

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten **J. Haub**, Mühlgasse 13. 24208

Der seither von Herrn **Jungbauer** innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2 zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist mifer **Laden Taunusstraße 13** (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt**. 20930

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Taunusstraße 47. Näh. beim Friseur **Reinhard**, Große Burgstraße 21. 22001

Per April 1893 ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schaufenster, in bester Lage, für Mk. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23982

Großer Geladen, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Eisertheiben, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1282

Friedrichstraße 33 sind 2 Werkstätten nebst Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 24888

Entresol.

- Neugasse 7, Ecke der Neu- und Eisenbogengasse, schönes Entresol, bestehend aus großem Saal und 8 schönen Zimmern, getheilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. Helenestraße 4, 1 St. 1027
- Schäferhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1639
- Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1684
- Helenestraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Säuerergasse. 649
- Hellmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199
- Hellmundstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten. 1214
- Sermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapezier) zu vermieten. 1038
- Saristraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528
- Fellerstraße 14 kleine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 626
- Douisenstraße 16 ist e. Werkst. mit Magazin, wo l. Jahre Glaseri bear. wurde, auch f. jed. and. Geschäftsm. pass., auf 1. April zu verm. 1420
- Mauergerasse 13 ist die von Herrn Tapezierer Schmidt innegehabte Werkstätte zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10. im Uhrgehösi. 888
- Morikstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberch. Barriere. 24193

Nerostraße 16,

- im Hinterh. Part. 90 Quadr.-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660
- Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1685
- Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407
- Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22984
- Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Säuerergasse 11. 559
- Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1467
- Eine große helle Werkstätte mit Wohnung, auch als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 6, Part. 24740
- Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703
- Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614
- Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Dogheimstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelheidstraße 60a, Part. 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194
- Adelheidstraße 60b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
- Ecke Adelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gute Lage. 25703
- Adolphsallee 25 ist das l. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637
- Adolphsallee 31 ist das Barriere, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Bandbureau. 1237

- Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1688
- Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782
- Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
- Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171
- Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch getheilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubeh., Bad etc., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31. Georg. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400

- Douisenstraße 2, dicht an der Wilhelmstraße, Wohnung von 8 Zimmern, Bel-Etage, sehr geeignet f. Pension, Verhältnisse halber abzugeben. Näh. 1 Tr. 79

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, 15672

Muffel-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 17 ist die 2. Etage mit 8 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 918

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1041

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 76, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gebödetem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24232

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 2) Süd- und Ostseite, ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Barriere, im Comptoir. 1642

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsberrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42a

ist die feither von Herrn Dr. W. Cuntz bewohnte 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 163

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Räumen nebst allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 beim Hofinweller Heimerdinger. 9

In der Villa Gildastrasse 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1643

Fremdenpension

Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse, ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend in 16 Zimmern und Salons, mit Balkons etc., sämmtlich in einer Flucht (ganz neu und elegant hergerichtet), per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 524

Wohnungen von 7 Zimmern.

- Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubeh., zu vermieten. 1644
- Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großen Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645
- Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016
- Adolphsallee 24, Eckhaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badestube, gr. Balkon und separ. Dieneraufgang, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barriere, von 11-1 Uhr. 24154

Viebricherstraße

ist ein eleg. Kochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit 2 unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 161

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22283

Alfabethenstraße 10 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Barbieren u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 23700

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1900 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. od. bei **Fr. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 24385

Rheinstraße 65 2 Wohnungen, je 7 Zimmer, Balkon und vollständiges Zubehör, zum 1. April 1893 zu verm. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr Nachmittags. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstr. 24553

Rheinstraße 67 Bel-Etage, 7 Z., s. 1. April zu vermieten. 495

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 2 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Gmiesstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 93 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 1646

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlenz., gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648 **Ludw. Bind.** Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 129

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 2 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Schuhhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 20887

Stevrichers u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 23972

Stevricherstraße, am Rondel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23505

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör s. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp**, im Laden. 24021

Stevricherstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenständer und reichlichem Zubehör. 19882

Gmiesstraße 4a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Neubau Part. 385

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgarten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Serrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24016

Serrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Sumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Stöckenerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und **Stöckenerstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prächtige Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1652

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Bor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 1654

Louisenstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 29510

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Nierothal, Franz-Abtstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschob., auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20359

Nicolassstraße 28, Bel-Etage

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. Zubehör per 1. oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 8. Etage. 390

Dranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen ebenl. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19346

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 29688

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstr. 2b ist die 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Postler. 16981

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnamstraße 51, Part. 1655

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1247

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdingen**. 241

In dem Neubau südl. Ringstraße, neben dem Gehäus der Adolphsallee rechts, sind vom 1. April ab, event. auch früher, hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badezimmer, nebst allem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkon und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Bau selbst, sowie Moritzstraße 60, Part. 518

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422
Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000
Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497
Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walramstraße 14, 1 St., A. Haber. 80
Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656
Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 1657
Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92
Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuf. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850
Adolphsallee 13 u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506
Adolphsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Anzuf. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102
Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1638

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubüreau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zim., Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenpfeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1639

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpfeicher gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. daf. Baubüreau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. dafelbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Büreau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinsteller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Gele, im Weinen-Lager. 288

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 209

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Göthestraße 15, Sonnenseite, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 24700

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1662

Villa Geisbergstraße 44a, mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 1861
Göthestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 93

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 260

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Sciencenstraße 4 ist eine schöne, neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 1497

Sumboldstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19948

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Zahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 1663

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst und Delaspesstraße 5. A. Mosbach. 1665

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdeshall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1886

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu v. Anzuf. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 264

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2318

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres dafelbst im 1. Stock. 2315

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Begebung kann ohne Entscheidung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Sohnwohnung). 2317

Moritzstraße 21, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. dafelbst bei der Hausverwaltung (Kofwohnung). 167

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27 feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2297

Moritzstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1888

Moritzstraße 66 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst. 19310

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 18686

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 19883

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

Müllerstraße 4 (bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub. Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzuf. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu verm. Von 11—12 anfehen. 101

Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr täglich. Näh. Hübenthal 22, Bel-Etage links. 24985

Nerothal, Franz-Abtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht etc., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Bari. r. 530

Dranicstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Wegzugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 999

Dranicstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1663

Dranicstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April preisw. zu vm. Jegiger Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet u. Zubehör zu verm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Bari. 1663

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 1670

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Etz., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April, s. vm. N. Martr. 1. 23633

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim., a. 1. April, s. v. Näh. 2 St. 24384

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst oder Parkstraße 9b, 2 St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morisstraße 15, Bari. 1674

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolpfsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Bari. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontpforte von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Zaunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Zaunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch., je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Ofen, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kofeln-Ansug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2—4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Ob. 1 St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Worthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

Zimmermannsstraße, nahe der Dogheimerstraße, ist eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst großem Balkon zu verm. Näh. Rheinstr. 32, Bari. bei Heinrich Pütz. 1417

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 1675

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Bari., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 830

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Bari. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., schön sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolpfsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauzwecken geeignet. Näh. Adolpfsallee 51, im Parkbureau. 1236

Adolpfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Bari. 425

Adolpfsstraße 5 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24588

Adolpfsstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Adolpfsstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bari. 615

Adolpfsstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Geunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Bertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Meinecke. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24342

Vieichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 1678

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delasprestraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Mansarden, Küche zu verm. 247

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—4 Uhr. Näh. Bari. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1261

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 266

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche

Friedrichstraße 10, Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Hochpar., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Büreau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh. mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 1219

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 1f, Sonnenseite, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör sof. od. später s. vm. 24699

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Bari. Anzuj. v. 12—6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bari. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Bari. 1682

Enslav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souverainraum zugegeben werden. Preis 625-650 M. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrand der Waschküche, Bleiche, des Trockenstellers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. zur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Necker, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde u. Zubehör, sowie 1 Parterre-Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30, 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Gärten und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kabellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlsruhe 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlsruhe 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlsruhe 29 eine Parierre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlsruhe 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1898 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 192

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1898 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. s. w. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Mehrgasse 14 eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 274

Morikstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. s. w. (M. 700), per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethstraße 6, Part. 593

Morikstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Morikstraße 4 hochelegante Zimmer, 1 bis 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25, 2. Stock. 625

Möhringstraße 6 Wohnung von 4-5 Zimmern und Badezimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 970

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei Meh. Eifert, Neugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. vm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1688

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth. zu vm. 15580

Quercystraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 398

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. v. 1. April. 24417

Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näh. Rheinstraße 109. 966

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1684

Röderstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11-12 Uhr Morg. u. 2-3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. ob. Louisestraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 1885

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 4, 2. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April 1898 zu vermieten. 1300

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Schützenhofstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 550 M. 1500

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden dr. sofort oder später zu vermieten. 1686

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 24322

Walfmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waltmanstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. N. 2. 24508

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde und eine von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 659

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weilstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf 1. April event. auch früher zu vermieten. 1056

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 800

In welchem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adelheidstraße 35, Etb., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 1 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 1484

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 387

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Mansarde, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1528

Albrechtstraße 50 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philipp Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei **J. Achter** und Wandbureau Bertramstraße 15. 630

Bleichstraße 21, Hinterh. Part., Wohnung von 3 oder 2 Zimmern zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 562

Bleichstraße 23, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 624

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 150

Bleichstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. 939

Bücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18
schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 28758

Hch. Kaesebier, Tannusstraße 19, 3. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 1688

Blücherstraße 24 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1455

Gr. Burgstraße 8 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 434

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part.

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 25981

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frouspis-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Eisbathenstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Eisbathenstraße 14, Frontispis-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1058

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abschluß zu vermieten. 894

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, 3 Zimmer mit Zubehör, Bel-Etage und 4. Stock, auf April zu vermieten. 24710

Frankenstraße 23 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. N. Part. 1431

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Friedrichstraße 14, Vorderh. 2 St. h., ist eine n. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 1421

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 678

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 559

Göthestraße 5, Vorderh., Part., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Str. 15, 2. St. 1204

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(4. Fortsetzung.)

Roman von S. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Heute sah Gertrud nicht hier, um zu träumen, wie sie es wohl früher zu thun pflegte. Ihr Geist war klar auf die Gegenwart gerichtet. In einer Stunde sollte sie dem Mädchen gegenüberstehen, das Arnold liebte. Sie fürchtete den Augenblick nicht mehr. War es auch seinen begeistertsten Schilderungen nicht gelungen, ihr ein sympathisches Bild vor die Seele zu stellen, Arnolds Braut — sie, die sein ganzes Herz ausfüllte — sie mußte ja seiner Liebe werth sein. Jetzt war sie gewiß, sich durch alle inneren Anfechtungen durchgerungen zu haben zu den reinen, selbstlosen Gefühlen einer Schwester. Als solche wollte sie Eva entgegenkommen und ihre Freundschaft zu gewinnen versuchen. Und nun sollte es wirklich ausgedrückt haben in dem armen, kleinen Herzen und tiefer, festlicher Friede herrschen. Aber warum schlug es so heftig, als jetzt ein Wagen an der äußeren Parkmauer entlang rasselte und schnell dem Hofe zufuhr? Gertrud sah Niemand und ward nicht gesehen, als sie von dem Plage in die Höhe fuhr. Alles Blut war ihr ins Gesicht gestiegen, und die Hand suchte das Herz. Dann eilte sie ohne Zögern dem Hause zu.

Dicht an der Freitreppe hielt der elegante Landauer, aus dem Arnold Ferner seine Braut hob. Während sie an seinem Arme die Stufen hinaufschwebte, trat Frau Adelheid in das mit frischen Malen geschmückte Portal und begrüßte die neue Tochter. Eva verbog sich höflich, die alte Dame aber umarmte und küßte sie herzlich, fakte sie an der Hand und zog sie in die ehrwürdige Halle.

„Willkommen in meinem Hause, mein liebes Kind! Gesegnet sei Dein Eintritt!“

Da trat Eva ein schlankes, blondes Mädchen entgegen, wohl einen Kopf größer als sie selbst, und reichte ihr die Hand zum Gruß.

„Das ist unsere Gertrud,“ stellte Arnold vor. Nicht wahr, sie ist Dir nicht mehr fremd?“

„Durchaus nicht. Ich hätte Sie nach Arnolds Schilderung erkannt,“ sagte Eva, den warmen Druck flüchtig erwidern.

Sie benahm sich mit vollendetem Anstande und tadelloser Höflichkeit und ließ auch nicht die kleinste Form außer Acht, aber

wie ein erkältender Hauch strömte es von ihr aus und durchdrang die warme Atmosphäre des Fernerschen Hauses. Arnold selbst mußte etwas von dieser Kühle spüren, denn halb entschuldigend sagte er zu seiner Mutter, als Gertrud seine Braut in ihr Zimmer geführt hatte:

„Diese vornehme Deferve ist ihr angeboren. Sie wird bald unter Eurem Einfluß schwinden. Ihr werdet Euch vortrefflich ineinander finden.“

Frau Adelheid sagte, indem sie den Theetisch ordnete: „Das hoffe ich. Tiefere Naturen geben sich auch nicht gleich ganz und gar. Wir haben ja Zeit, uns kennen zu lernen.“

„Ist sie nicht schön, Mutter?“ fragte er dann.

„Sehr schön, Arnold, Du hast in der That nicht übertrieben mit Deiner Begeisterung.“

„Siehst Du! Und nun sollst Du sie einmal lächeln sehen. Ich sage Dir, diese Augen können in übertrüblichem Glanze leuchten. Es ist doch eine eigene Sache um die Schönheit, Mutter. Sie übt überall ihren magischen Einfluß und wirkt in lebender Gestalt veredelnd und beglückend. Von diesem Standpunkt aus dürfen wir Männer sie gewiß nicht unterschätzen.“

Der Abend verfloß unter allgemeiner Unterhaltung. Es war eine Art gebildeter Plauderei über moderne Blücher, Schauspieler und Gemälde, auch über Berliner Hof- und Tagesneuigkeiten, worin Eva augenscheinlich sehr bewandert war, da sie erst vor Kurzem einige Wochen in der Hauptstadt zugebracht hatte. Die junge Dame hatte eine ebenso elegante als geschmackvolle Art, zu sprechen. Ihre Ausdrücke waren pikant und treffend, ohne nach Effekt zu haschen. Die ganze Erscheinung trug den Stempel vornehmer Anmuth und verfehlte ihre Wirkung auf die Damen nicht.

Da es Frau Adelheid scheinen wollte, als blühten die dunklen Augen der jungen Braut etwas müde, meinte sie zeitig zur Ruhe zu gehen, was ohne Weigerung befolgt ward. Eva reichte Arnold die Hand zum Kusse, ließ sich von ihrer Schwiegermutter auf die Stirn küssen und lehnte herablassend Gertruds Begleitung nach ihrem Schlafzimmer ab.

Mit Sang und Klang hielt das Pfingstfest seinen Einzug. Bonziger Frühlingshauch strömte durch die weit geöffneten Glas-

thüren in den Garten, und durch zartes junges Weinlaub schlüpften lustige Sonnenstrahlen und spielten auf der schneeweißen Damastdecke und dem ehrwürdigen Silbergeschirr des Kaffeetisches.

Erst gegen 9 Uhr trat Eva zu den länger als eine Stunde Wartenden. Das lange Morgenkleid von weißem Kaschmir mit blauen Schleifen kleidete sie entzückend. Aus dem feinen Haarnetz quollen wie absichtslos einige dunkle Locken hervor.

Arnold war schon in aller Frühe von Stanzlau hergeritten, um die Braut zuerst zu begrüßen. Jetzt war man müde vom Warten, und auch Eva sah nicht aus, als habe sie vorzüglich geschlafen. Ihre feinen Züge trugen denselben müden Ausdruck als am Abend vorher. Nachdem sie alle Anwesenden mit gleicher Verbindlichkeit begrüßt, ließ sie sich in einen Sessel gleiten und beklagte, daß man dem Anscheine nach mit dem Kaffee auf sie gewartet habe. Sie sei es gewohnt, nicht vor neun zu erscheinen, und bitte dringend, in der Folge nicht früher auf sie zu rechnen.

„Ich möchte Dir den Rath geben, liebes Kind,“ sagte Frau Adelheid, „lieber ein bis zwei Stunden früher aufzustehen und einen Morgen Spaziergang zu machen. Das wäre im Interesse Deiner Gesundheit wie Deines künftigen Berufes als Hausfrau das Nichtigere.“

Eva richtete einen halb erstaunten Blick auf die alte Dame, die zwar mit lächelndem Munde, aber nicht ohne Nachdruck, gesprochen hatte. Dann lehnte sie sich in ihren Sessel zurück und sagte mit einem leichten Seufzer:

„Ich bin leider nicht elastisch genug, um meine Gewohnheiten zu ändern, liebe Mama.“

„Du versuchst es hier einmal, bester Schatz,“ hat Arnold halb schüchtern. „Ich möchte Dich so gern in solchen wärmigen Frühlingmorgen hinausführen und bin gewiß, daß Du mit mir für die blühende, taufriiche Natur schwärmen wirst.“

„Ich schwärmen, Arnold? Hast Du dergleichen schon an mir bemerkt? Lassen wir lieber derartige künstliche Versuche, Neigungen in meine Natur zu pflanzen, die mir fremd sind,“ fügte sie lächelnd hinzu.

Ziemlich einfüllig wurde das Frühstück beendet. Dann erschien derjenige Theil des Hausgefinde, der nicht zur Kirche gegangen war, in der großen Halle, wohin Arnold Eva führte. Die Leute blieben ehrerbietig stehen, bis Frau Adelheid eintrat und sich an einen kleinen Tisch setzte, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch lag. Gleich darauf erklangen durch die geöffneten Thüren des Saales die Accorde eines Pfingstchorals, den Gertrud spielte, und andachtsvoll stimmte die kleine Versammlung das Lied an.

Dann las die Herrin eine schlichte kurze Predigt vor.

In dieser Weise ward seit Menschengedenken im Hause Ferner die sonntägliche Andacht gehalten.

Als die Dienerschaft sich zurückgezogen hatte, ward ein Spaziergang durch den Park nach Stanzlau beschlossen. Eva kleidete sich schnell an und erschien in eleganter Promenadentouillete.

Die Blütenpracht des Gartens, der laute Jubel in Bäumen und Büschen entlockten der jungen Dame nicht das leiseste Zeichen von Beifall. Mit fast schwermüthigem Ausdruck hasteten die dunklen Augen auf dem sonnigen Kieswege, und nur als sie bei einer Biegung plötzlich die strahlend-blaue Fläche des Sees vor sich sah, entfuhr ihr ein Ausruf der Ueberraschung.

An einer kleinen steinernen Plattform waren zwei Gondeln angekettet.

„Können wir nicht zu Wasser nach Stanzlau kommen?“ rief Eva lebhaft.

„Gewiß,“ sagte Arnold, „schneller als zu Lande. Man nimmt die Luftlinie, während man zu Fuß die ganze Bucht umgehen muß.“

„Liebe Eva,“ wandte Frau Adelheid ein. „Es ist meine Gewohnheit, an besonderen Festtagen Morgens stets einen Besuch bei unseren Heimgegangenen zu machen. Es wird Dich interessieren, einen Blick auf die Ruhestätte unserer Familie zu werfen. Hier ist sie.“

Mit diesen Worten öffnete die alte Dame die Thür zum Friedhof. Eva warf einen schnellen Blick nach der Richtung und entgegnete entschieden:

„Beste Mama, das ist ein Irrthum! Ich interessire mich durchaus nicht für Gräber und möchte lieber die Zeit mit einer Kahnfahrt ausfüllen.“

Mit unergleichlicher Anmuth sprang sie in einen der Kachen und lächelte Arnold siegesbewußt zu:

„Du ruderst doch?“

Während er bereitwillig ihrem Wunsche nachkam und vom Ufer abtrieb, winkte Eva den erstaunten Damen neckisch mit ihrem Sonnenschirm und rief lachend: „Auf Wiedersehen da drüben! Haltet Euch nicht zu lange bei den Todten auf!“

Der Kahn glitt geräuschlos über den durchsichtigen Wasserspiegel. Arnolds Brust hob sich wie in heftiger Bewegung, obgleich er die Ruder spielend zu handhaben schien. Als sie schweigend eine Strecke zurückgelegt hatten und die beiden Frauengestalten zwischen den Bäumen verschwunden waren, sagte er zögernd:

„Verzeih, liebe Eva, hättest Du die Mutter in ihren heiligsten Gefühlen nicht vielleicht schonen können?“

Die schönen Lippen kräuselten sich, und ein geringschätziges Blick flog zu ihm herüber.

„Ich verstehe Dich wirklich nicht. Deine Mutter kann sich unmöglich durch meine Abneigung gegen Gräber gekränkt fühlen. Und daß ich ehrlich bin und auspreche, was ich denke, weicht Du doch.“

Ihre Stimme klang kalt und hart.

„Ja, Du bist aufrichtig,“ sagte er einlenkend. „Aber die Mutter hält so viel auf diesen Friedhof und sah es als eine Art von Einführung in die Familie an, wenn sie Dich zur Ruhestätte unserer Väter führte.“

„Mein Himmel, Arnold, das klingt ja ganz aristokratisch! Ich muß Dir ehrlich gestehen, daß ich für diese Art bürgerlicher Romantik nichts übrig habe.“

„Eva!“

Er starrte sie fast entsetzt an und hielt mit dem Rudern ein, während dunkle Röthe sein Gesicht überzog.

„Was erschreckt Dich?“ lächelte sie. „Romantik ist überhaupt meine schwache Seite; das mußt Du Dir merken. Soll ich Dich im Rudern ablösen? Sieh her, ich kann es!“

Er seufzte tief auf und setzte von Neuem ein.

„Nun, sei nur gut, Arnold,“ fuhr sie in anmüthigem Blauberton fort. „Kränken wollte ich Dich nicht. Und um die Mama herum will ich schon laviren lernen, denn daß sie Klippen hat, ist mir gleich klar geworden. Zum Scheitern habe ich aber kein Talent.“

„Jetzt verstehe ich Dich nicht.“

„Gut, so sind wir quitt! Aber höre, ich will Deiner Mutter alle nöthigen Honneurs machen; nur verlange nicht von mir, daß ich meine Ansichten, Neigungen und Gewohnheiten nach dem Ermessen ihrer gutsherrlichen Majestät ändere. Ich habe kein Eitelchen von beschränktem Unterthanenverstand und werde meine Selbstständigkeit in jedem Falle zu wahren wissen. Sie ist eine sehr würdige Dame, aber eine absolute Herrscherin in ihrem Reich. Du wirst doch nicht etwa von mir verlangen, daß ich mich ihrer Oberhoheit beuge, wie jene madonnenhafte Cousine? Nein, ich bin Herrin bei mir, wie sie bei sich. Ich kümmern mich nicht um sie, aber sie soll sich auch nicht um mich kümmern.“

Sie hatte sich in Eifer gesprochen. Ihre Wangen trugen ein leichtes Roth. Der würzige Lusthauch, der über das Wasser strich, wehte ihr das feine Gelock über die Stirn. Sie war bestrickend schön in diesem Augenblick, und Arnolds Sinne und Gefühle mochten in wildem Chaos durcheinander. Er war unfähig, ruhig zu denken.

„Ich werde nichts von Dir verlangen, was Deiner Natur widerspricht, mein Herzblatt. Du wirst immer deutlicher fühlen, wie Mutter und Gertrud Deiner Liebe und Achtung werth sind und wirst sie ihnen gewähren. Im Uebrigen wird ja Niemand Deine Stellung als meine Gattin und Herrin von Stanzlau beeinträchtigen.“

„Nun, siehst Du, da einigen wir uns schon. Und Du wirst hoffentlich auch Mannes genug sein, Dich nicht mehr gängeln zu lassen. Oder sollte sich noch aus früherer Zeit so ein Rest sentimentaler Pietät erhalten haben, so machen wir gemeinsame Sache in der Emancipation. Ich habe in jeder Richtung meine ausgeprägte Eigenart, meinen bestimmten Geschmack, nenne es auch meinen Eigensinn, wenn Du willst,“ schloß sie mit reizendem Lachen. „Daran darf mir fürs Erste Niemand rütteln!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport, Aufbewahrung, Verpackung.

L. RETTENMAYER. (mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part. Etabliert 1842.

Bureaux & Möbelspeicher WIESBADEN. 5565

Prompte Spedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokale etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
In Villa o. Landhaus mit Garten f. Ehepaar 3-4 Zimmer (Hochpart. od. Bel-Etage), unmöbl., m. g. Pension, aufs Jahr zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **N. S. 302** a. d. Tagbl.-Verlag. 1438

Wohnung mit 4-5 guten Zimmern und allem Zubehör bis 1. April gesucht, welche in 5 Minuten von der oberen Gartenstrasse zu erreichen ist. Preis 1200-1400 Mk. Offerten unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April

eine Wohnung, Bel-Etage od. 1. St. (Südseite), mit Balkon, 4 Zimmer, für zwei Damen. Näh. Adelhaidstr. 75, 1. St.

Wohnung, 3-5 Zimmer,

Stallung mit Hofraum, per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **A. P. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame wünscht zum 1. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **L. S. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Werkstätte auf sofort gesucht. Offerten unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag. In der Nähe der Müllerstrasse zum 1. April ein unmöblirtes Zimmer gesucht. Offerten unter **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag. 1533

Ein schönes mittelgroßes

Ladenlokal

nebst Wohnung in guter Lage Wiesbadens für ein feines Geschäft zu

miethen

geucht. Gest. Off. u. **W. 1157** an **W. Thienes, Elberfeld.**

In der Nähe der Eisenbahn, auch südl. Stadttheil, ein Lagerraum mit Zuvorjahr, ev. Stallung, auf sofort oder 1. April zu mieten gesucht. Wohnung von 5 Zimmern dabei erwünscht. Off. unter **C. N. 207** an den Tagbl.-Verlag. 1108

In der mittl. Stadt wird **ein Keller** mit Packeräumen, **Comptoir u. womöglich mit Wohnung** per Januar oder etwas später zu mieten gesucht. Näh. bei **Gust. Blumer, Nerostrasse 44.** 24628

Fremden-Pension

Pension mit schöner Wohnung Emierstrasse 13. 1193

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause. Sonnenbergerstrasse (Röhlerstrasse 5.) 23302

Stiftstrasse 13. Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

eine schön möblirte abgeschlossene Etage, 1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche, für 90 Mark monatlich zu vermieten.

Einzelne

möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat. 1690

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. eing. Zimm. Bäder. Personenaufzug. 21228

Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1637

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1382

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1724

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth. preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engh. Magazin. 1190

Landhaus Lanzstrasse 2

(Nerotal), in der Nähe des Waldes, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubüreau Große Burgstrasse 9. 14604

Villa Mainzstrasse 32, mit 9 Zimmern etc., per 1. April zu vermieten od. zu verkaufen und **Villa 32a,** mit 5 Zimmern, 2 Kellern, Manardzimmern, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 298

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Wirthschaft zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 55, zw. 11-1 Uhr. 1476

Marktstrasse 12 großer Laden mit Hof, Keller, mit oder ohne daranstehender Wohnung. Näh. bei **Hoffmann, 2 Tr.**

Schwalbacherstrasse 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. In erst. Friedrichstrasse 47, Metzgerladen. 24658

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei **Ed. Stemmler, Spengler.** 849

Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten Taunusstrasse 7. 1726

Ein schöner großer Laden mit breiten Schaufenstern in guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. bei **Herrn Besier, Taunusstrasse.** 24892

Laden in guter Lage für 350 Mk. zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1456

Belonenstrasse 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April 1. v. 865

Jahnstrasse 6 zu vermieten: **Werkstatt,** in der seither Schmiederei betrieben wurde: **Souterrain-Lokal** für Flaschenbierhandel oder als Wäschelokal. Näh. Marktstrasse 12, bei **Hoffmann.**

Louisenstrasse 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152

Schwalbacherstrasse 29 gr. helle Werkstätte zu vermieten. Ein Theil Werkst. a. gl. v. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstrasse 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich vorzüglich zu H. Privat-Klinik für einen Arzt. 1537

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstrasse 66, Part., eine Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, großer Balkon, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1/2 12-1 Uhr.

Rheinstrasse 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath **Dr. Sieber,** Adolphsallee 5. 1703

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten etc., per April zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Taunusstraße 36 sind auf 1. April zu vermieten: 1 Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern u. 1 Giebelzimmer m. Zubehör, 2. St., 1 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, im Seitenbau 1 ein unmobliertes Zimmer. 1255

Zu erfragen Baubüro Taunusstraße 36. **Victoriastraße 27** elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör für Mk. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa **Solmsstraße 3** ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3-5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stod. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hth. Part. 1294

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdb., Part. Einzul. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Serrugartenstraße 5 Parterre u. 1 Etage, je 5 eleg. Zimmer, reiches Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausmeister.

Serrugartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und **19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Weghor.** 815

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Rheinstraße 94, Alleeseite, 3. Etage, 5 Z. u. Zubeh., per 1. April zu verm. Schöner Balkon m. prächt. Fernsicht. Vill. Pr. für ruh. Miether. Ausf. Part. 1265

Zimmermannstraße, Neubau Schön., ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, Bel-Etage, mit großem Balkon cont. Garten in einem Landhaus in schöner Lage zu vermieten. Preis 350 Mk. Näh. bei **Wilh. Bruch**, Sedanstraße 7, 1 r. Die Wohnung kann jederzeit besichtigt werden. 1161

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 21

sind 3 Wohnungen: Hochparterre 4-5 Z., Balkon, Vorgarten und reichl. Zubehör; die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Balkon, Küche, auch können zu dieser Etage weitere 3 Zimmer dazu gegeben werden; die 2. Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer Langgasse 47, 2. St. 1660

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Dieichstraße 4, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1109

Delaspeckstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Friedrichstraße 20 ist eine Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1758

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und vollständigem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Nichelsberg 18 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April d. S. zu vermieten. 1729

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 29891

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. L. 743

Platterstraße 3 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. St. zu vermieten. Näh. Part. 21098

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Süd der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. m., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 29890

Louis Kimmel.

Weitendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20896

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 22729

Adlerstraße 13 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 896

Dieichstraße 4, 1 und 3, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1105

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. St., sowie eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterhaus zu vermieten. 1608

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 558

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Göthestraße 1c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 1188

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden sowie Mißgebranch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf April oder früher zu vermieten. 541

Rich. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel.** 24591

Selenenstraße 15, Huths. Part., 3 Stuben, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 564

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Sellmundstraße 27 ist der 2. Stod mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 891

Sellmundstraße 35, Hth., 3 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 1790

Sellmundstraße 40 ein Logis von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 1206

Sellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstellk., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1760

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 579

Sermannstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 610

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. auf April z. verm. 193

Sermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde. 1057

Serrugartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 464

Serrunhlagasse 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung. 1281

Zahnstraße 3 freundl. Wohnung (3 Zimmer etc.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2. Tr. 1. 118

Zahnstraße 6, 2 Tr., schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. Martstraße 12, bei **Hoffmann.**

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, 1. 2490

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 55

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. April zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24965

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, sein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Barterre L. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hinterh., Dachwohnung, 3 Stuben u. Küche, an kleine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Vorh. P. 606

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 4. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24963

Kellerstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich o. später zu vermieten. 567

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 35, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9 schöne abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an eine kl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 153

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 153

Louisenstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. Ginzgasse von 11 Uhr an. 24887

Mauergasse 13 ist im 1. Stock eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10, im Übergangshaus. 884

Moritzstraße 12, Mittelb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. b. 386

Moritzstraße 19, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör v. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Fr. Lautz. 24396

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1906

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21903

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündler. 35. 1761

Nerostraße 5 eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 959

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerothal 6, Frontispize, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Dranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus), Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1220

Dranienstraße 42 (Neubau), Gths., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

Dranienstraße Hinterh. 1, eine abgechl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 806

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 343

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39a. 24168

Philippstraße 43, Hochpart., drei schöne Zimmer mit allem Zubehör wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 1/2 u. 2-5 Uhr. 24729

Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, eine schöne Wohnung (2 St.) von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei A. Gürlach. 472

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24790

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24696

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst steller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 990

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Römerberg 24 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, eine Wohnung von 3 Zimmern, im 1. Stock belegen und eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näh. beim Gastwirth daselbst oder beim Eigentümer J. Walter, Mauergasse 8, 3. Et. 569

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 982

Schwalbacherstraße 29 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. mit Verfülle, zu vermieten. 24881

Schwalbacherstraße 28 (Alleeseite), Stb., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gännergasse 11. 598

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 606

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 67. 650

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 163

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Wein- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 493

Spiegelgasse 6, 2 St., frdl. Wohnung v. 3 kl. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24517

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u., ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1768

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Taunusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22223

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkons, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April a. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Mansard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker Neumann daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025

Webergasse 58, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Weilstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gännergasse 13, 2. 621

Weilstraße 5, Hinterhaus, kl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 668

Weilstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrigstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Wellrigstraße 3 (verl. Wellrigstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**, 18815

Wellrigstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Wellrigstraße 20.

Wörthstraße 1

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör der sofort oder 1. April zu vermieten. Dasselbst 2 schöne trockene Lagerräume mit Flaschenbierstiller zu vermieten. 918

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonst. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, p. 1. April zu vermieten. Näh. nur beim Eigentümer 2. St. dasselbst. 1448

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Koonstraße** (an der Wellrigstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbst oder **Kömerberg** 7. 187

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Zu vermieten per 1. April untere **Adelheidsstr. Parterre-Wohnung**, 3 Räume, sehr geeignet für Büreaus oder Zahnarzt zc. Näh. durch die Immobilienagentur von **J. Chr. Glücklich**. 957

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten **Moritzstraße 41**. 22013

Eine **Frontispiz-Wohnung** von 3 Zimmern, für eine oder zwei Personen, in einer Villa zu verm. Näh. **Nerothal** 18. 1413

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres **Nicolaststraße 16**. 1491

Eine schöne **Parterrewohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Weißstraße 14**. 24076

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. **Wellrigstraße 43**, Part. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Narstraße 1 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 1 großen Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. dasselbst 1. St. 964

Adelheidsstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche zc. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 1012

Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 949

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 949

Adlerstraße 26 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Keller, eine auf April und eine auf Februar zu vermieten. Näh. Part. 1415

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verriegelbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgesch. Wohnung, dasselbst zu vermieten. 715

Albrechtstraße 21 2 Zimmer und Küche im Hinterhause auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. **Vorderhaus Part.** 1691

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabschluss), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 1765

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 893

Bleichstraße 29, Part., Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. 683

Blücherstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 265

Blücherstraße 24 2 Zimmer u. Küche (hinter Abschluss) auf 1. April zu vermieten. 144

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche im Seitenbau zu verm. 144

Dogheimerstraße 14 ist die Seiten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. **Vorderh. Part.** 314

Dogheimerstraße 20 sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 695

Dogheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001

Eilenbogengasse 6 e Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb., per 1. April zu vermieten. 1307

Faulbrunnenstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu vermieten. 1246

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an funderl. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. **H. Wilhelmstraße 42 a**, 2 St. 1468

Friedrichstraße 33, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April an eine n. Familie zu vermieten. 1738

Geisbergstraße 18 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Part., sow. 2 Zimmer und Küche, 2 St., im Vorderh., zu vermieten. 529

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstatt z. verm. 998

Göthelstraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Helenestraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. **Vdh. 1 St. h.** 587

Hellmündstraße 24, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör der 1. April zu vermieten. 1009

Hellmündstraße 52 2 Manjardezimmer mit Keller zu vermieten. 542

Hermannstraße 3, 1. St., sind 2 Logis, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 u. 350 M. Näh. im Laden. 935

Hermannstraße 7 2 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 724

Hermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. **im Hinterh., 1 St.** 255

Hermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Manjarde, 1086

Herrnühlgasse 3 sind im 1. Stock 2 Zimmer und 1 Manjarde auf 1. April zu vermieten. (Auf Wunsch schon am 1. Februar.) 1510

Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. dasselbst oder **Dranienstraße 31** bei **Georg**. 641

Karlstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer, Zubehör, per 1. April zu vermieten. 296

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 525

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 1750

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Ab schl., sofort oder 1. April zu vermieten. 705

Kirchgasse 23 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1739

Langgasse 13, Stb., eine Manjarde-Wohnung, bestehend 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 523

Lehrstraße eine abgeschl. Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. **Röderstraße 29**, Eckladen. 1271

Mauerergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Miegergasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1786

Michelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Parterre**. 23853

Moritzstraße 60, Stb., sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, auch ist ein Flaschenbierstiller od. Werkstattstraum mit zu verm. Näh. **Vdh. Part. das.** 512

Nerostraße 3 Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei **J. Schmitt**. 1044

Nerostraße 22 eine Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 27 2 Zimmer und Küche auf April zu vermieten. 1455

Nerostr. 34, 1 M.-W., 2 Z., Küche u. Keller v. Januar z. v. 18901

Neugasse 12 ist im Seitenbau Manjarde-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden dasselbst. 1379

Neugasse 20 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche, 2 Manjarden, einem Theil Keller und Holzstall, zu vermieten. 1008

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note, containing various numbers and fragments of text.

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgetheilte Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eschladen Röderstraße 21. 590

Römerberg 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April z. v. zu vermieten. 689

Römerberg 37, Vorderh. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1003

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Römerberg 39 ist e. Manf.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 901

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23304

Saalgasse 36, Seitenb. 2. Et., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Et. 903

Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 698

Schachtstraße 9e ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abichluß) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Spezeiladen. 271

Schiersteinerstraße 13 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern, sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 221

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Martinusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manf. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24753

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 713

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 1046

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm. 944

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Stiftstraße 1 eine Manfardwohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Stiftstraße 24 eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19533

Tannusstraße 9 Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche zc., 3. Et., zu vermieten. 1304

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabichluß, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, Vrdh. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm.; daselbst ein Dachzimmer, leer oder möblirt, zu verm. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Vrdh. 2 St. r., bei Wieth. 688

Walramstraße 3 eine schöne Manfard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Walramstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 992

Walramstraße 18, Vorderh., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1205

Walramstraße 18 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974

Webergasse 43, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Wellrigstraße 12 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 686

Wellrigstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manfard-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Wellrigstraße 36 ist eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manf., Keller, sow. Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 976

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und einer Küche, im 4. Stock auf 1. April d. J. zu vermieten. 1697

Zu meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 1766

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, Garten, ganz oder getheilt, an ruhige Miether ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 341

Zu vermieten

Zwei Wohnungen in der Walramstraße 3, jede v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Zu besichtigen Morgens v. 10-12 und Nachm. v. 2-4 Uhr. Näh. Part. 24836

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 39, Hth. 1 St. 510

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Abgetheilte Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. r. 275

Eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 905

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Zimmer u. Küche im Mittelh. a. 1. April z. verm. 1250

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 988

Castellstraße 4/5 ist ein Parterrezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1441

Emserstr. 19 Zim. u. K. (220 M.) v. 1. Apr. an kinderl. Leute z. b. 1874

Emserstraße 61, Hinterh., eine Stube und Küche zu vermieten. 601

Hermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 M. Näh. im Laden. 174

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752

Moritzstraße 26 Manfard nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Philippobergstraße 33 ist eine Frontspiz-Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. Einzusehen Vormittags von 8 bis 12 Uhr. 1437

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manfard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontspiz-Wohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per Februar zu vermieten. Näh. Karstraße 2 bei Erb. 801

Schulgasse 10 ist eine kleine Manfard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1295

Schwalbacherstraße 37, Hinterh. Part., großes Zimmer und Küche mit oder ohne Manfard zu vermieten. 515

Schwalbacherstraße 41 Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Manfard, an eine Dame zu vermieten. 515

Steingasse 11, Part., 1 Zimmer und Küche. 1061

Walramstraße 2 1 Stube, Küche zc. an einzelne Leute zu verm. 1061

Wellrigstraße 20 ein Zimmer nebst Küche auf gleich zu vermieten. 1506

Wellrigstraße 25 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 654

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdehstall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Adlerstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755

Adlerstraße 55 im Hinterh. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1059

Adolphsalter 27 eine freundliche Dachwohnung auf 1. Febr. od. 1. April zu verm. Näh. das. Hth. 1 St. 1203

Biebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 1767

Bleichstraße 39 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1496

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 12 hübsche kleine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain. 919

Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022

Emserstraße 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Feldstraße 12 Logis mit Stallung, Heuboden und Remise auf 1. April zu vermieten. 508

Feldstraße 21 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Feldstraße 26, Part. 1291

Friedrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 65.

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Goldgasse 3 zwei kleine Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 633

Schloffer Weyer.

Sellmündstraße 37 H. Wohnung im Hth. auf 1. April zu verm. 1031

Sirichgraben 7 eine größere u. kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 923

Sarkstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Sarkstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Sirichgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher, Wegger. 169

Ecke der Sirichgasse und Louisenstraße ist eine Frontspiz-Wohnung auf April zu vermieten. 1195

Langgasse 16 ist der 1. u. 2. Stock per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 979

Lehrstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 23. 1428

Lehrstraße 4 ist eine Wohnung (Frontspitze) mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage oder Geisbergstraße 4, bei C. Wez. 1451

Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895

Michelsberg 24 kleine Wohnung, Preis monatlich 20 M., auf Februar zu vermieten. 1461

Moritzstraße 39 Manfard-Wohnung zu verm. Näh. Vdh. Part. 636

Nerostraße 10 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 728

Nerostraße 13, Hth., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 958

Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf 1. Februar zu vermieten. 1511

Cranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Fleischer-Biergeschäff, zu vermieten. Näh. daselbst. 1418

Blatterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800
 Duerfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209
 Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
 Römerberg 1 sind 2 fl. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994
 Römerberg 20, Hth., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
 Römerberg 29 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1245
 Römerberg 36, Hth., eine Parterre-Wohnung zu verm. 1444
 Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
 Schachtstraße 28 eine schöne Dachwohnung mit Zubehör zu verm. 1020
 Schiersteincroweg 9 sind 3 kleine Wohnungen zu verm. 1194
 Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1443
 Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213
 Stittstraße 5, 2, Mansarde-Wohnung an ruh. Leute zu verm. 1744

Webergasse 29 (Ecke der Langgasse),
 ist der 2. Stock für 1. April zu vermieten. 295
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Casselstraße 9. 673
 Eine freundliche Frontispiz-Wohnung auf 1. Februar zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, Part. 1522
 Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1769

Auswärts gelegene Wohnungen.

Stville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. 1591
 Näh. bei Ferdinand Kramer, Stville.
Stville. Freundliche Wohnung, 4-6 Zimmer, für gleich oder zum Frühjahr zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1712

Zu vermieten

Jugenheim a/Bergstr. **Villa Peters**, eleg. Hochpart. 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., große Veranda u. Garten. (F. Opt. 144/12) 174

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, ganz oder getheilt, zu vermieten. 960
Weisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 17419
Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 1770
Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21849

Part-Villa Sonnenbergerstr. 6,
 neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, G. Laden. 1771
Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf länger z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 123

Möblierte Zimmer.

Adelshaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelshaidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19315
Adelshaidstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24882
Adelshaidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1694
Albrechtstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131
Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695
Albrechtstraße 35, Wbh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038
Beichstraße 3, 1. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1389
Beichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Gr. Burgstraße 4, 2 St., dicht bei Wilhelmstr., gut möbl. Zimmer.
Casselstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Delaspesstraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 898

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520
Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balkon, Abstell., Büchertisch, auf 1. Februar zu vermieten. 475
Dohheimerstraße 15, 1, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Allee (Sonnenseite) gelegen, per sofort oder 1. Februar zu vermieten.
Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22990
Dohheimerstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24872
Emserstraße 2, Part. 1, möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882
Frauentstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frauentstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Frauentstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 24402

Friedrichstraße 47, 3, ein fein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 11067

Villa Weisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche.
Goldgasse 5, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1558
Seidenstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1713
Sermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 28444
Tahustraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 78
Kapellenstraße 4a, 2 Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 78

Karlstraße 2, 2 Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn o. bessere Dame abzugeben. 20740
St. Kirchgasse 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151
Schloßhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 23691

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667
Louisenstraße 13, 2 Et., großes elegant. möbl. Zimmer mit einem bis zwei Betten mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1776

Louisenstraße 41, 2 Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 2 L., mehrere Zimmer, möblirt, mit großem Schreibtisch und Pianobenanngung zu vermieten. 1141
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 29477
Mauergasse 12, Part., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 24901
Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24901
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 21827
Moritzstraße 12, 2 Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454
Moritzstraße 13, Ecke Adelshaidstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851
Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23511
Mühlgasse 13, Hth., schön möbl. sep. Parterrez. an e. Herrn z. verm. 1586
Neerthal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 76

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Oranienstraße 8, 2 Et., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei frendl. möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1504
Oranienstraße 23, bei Malsy, ein gut möbl. Zimmer mit vollständ. Kost (monatlich 50 Mk.) zu vermieten. 804

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. Auch geth. 1777
Blatterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023
Saalgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 22 fl. möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten.
Saalgasse 38, 3 St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700
Schuberg 4, 3 St., 1 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1074
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20853
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1227
Schwalbacherstraße 51 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost z. verm.
Sedanstraße 6, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22734

Stittstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Stittstraße 24, Gartenb. 2 St. fl. gut möbl. Zimmer zu verm. 24418
Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 1779
Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1270
Walramstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 251
Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 23449
Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St.

Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 24194
Wellrichstraße 8, 1, möbl. Zimmer gl. zu verm. 712
Wellrichstraße 25, Hth. 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1696
Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 kl. möbl. Zimmer z. verm. 10489
Wörthstraße 10, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21568
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 23053
 Mehrere möbl. Zimmer u. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr.

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17818

Wohrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977
Zwei große schöne möblirte Parterrezimmer auf gleich zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20628
Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 10990
Ein auch zwei ineinandergehende fein möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20256
Ein oder zwei möblirte Zimmer (8 Minuten vom Kurhaus). Näh. Boustenstraße 43, 2 l. 396
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
Salon und Schlafzimmer zu verm. Lammusstraße 33. 15249
Ein dreifensriger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 1781
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217
Möbl. Zimmer mit Kaffee für 22 M. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
Möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten Walramstraße 22, 1. 853
Schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 12, im Cigarren-Geschäft. Separater Eingang.
Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an besseren reinlichen Arbeiter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1469
Stiegasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 24179
Stiegasse 25 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 24586
Kranienstr. 23, Wth. 2 Tr. 1. erb. ein anst. Mann Kost u. Logis. 806
Ein besserer Arbeiter erh. Logis Wellmündstraße 62, Stb. 2 St. h. 1384
Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. 802
Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten. Näh. Welltrigstraße 12, im Cigarren-Geschäft.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 15, Südseite, sind auf 1. April zwei geräumige Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im 1. St. 24896
Adelheidstraße 33, Stb. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107
Adelheidstraße 57 mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86
Sciencenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
Sciencenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410
Sellmündstraße 49 ein einzelnes schönes Zimmer zu vermieten. 1213
Jahnstraße 2, 1 l., unmöblirtes Zimmer abzugeben.
Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblirte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber. Kirchgasse 2a. 1748
Kirchgasse sind 2 geräumige freundl. Zimmer (nach der Straße) billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwarenladen. 492
Langgasse, Ecke der Wärenstr., zwei eing. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Modengeschäft vor J. Hirsch Söbne. 169
Rehgergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stod per 1. April z. vm. 1735
Moritzstraße 64, Stb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537
Schwabacherstraße 30 c. unmöbl. Parterrezimmer z. vm. 379
Stiegasse 14 ist ein schönes leeres Parterrezimmer auf 1. Februar zu vermieten. 1612
Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. Bahnhofstr. 5, 1 St. 24035
In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Mansarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 23698

In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23120
Ein heizbares Zimmer ist an eine anst. Person sofort oder 1. Februar zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 6, Stb. 1 St. h. 1290
Einzeln Zimmer zu vermieten Casellstraße 9. 1732
Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23008
Ein leere Stube an eine Person h. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243
Dohheimerstraße 9 zwei heizb. Mans. an einzeln. Pers. zu verm. 819
Stiegasse 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 339
Sellmündstraße 23 Mansarde mit Keller an einzelne Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Part. 1. 1215
Kapellenstraße 2 b eine schöne Mansarde zu vermieten. 1783
Karlstraße 15, 1 St., 2 heizbare Mansarden zu vermieten. 1088
Kellerstraße 3 ist 1 Mansarde sofort zu vermieten. 1087
Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchofsgasse 7, h. Gerhardt. 107
Rehgergasse 14 ist eine heizbare Mansarde p. 1. Februar zu verm. 946
Rehgergasse 14 zwei Mansarden sof. oder später zu vermieten. 1784
Nerostraße 21 ist eine Mansarde zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Laden. 1519
Philippstraße 12 ist ein schönes Mansardenzimmer zu verm. 953
Niederstraße 26 eine Dachkammer mit Keller an ruhige anständige Person zu vermieten. 1728
Schwabacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 1228
Schwabacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 1783
Stiegasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24786
Stiftstraße 24 2 kleine Frontpizimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1472
Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20804
Welltrigstraße 27 zwei schöne Mansarden auf 1. April zu verm. 1737
Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Feldstraße 18, Part., ein Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708
Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hofstraße 26. 678
Stallung, Remise und Wohnung, für Aufwärter geeignet, per 1. April zu vermieten Moritzstraße 44, Part. 1705

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Welltrigstr. 33, 1. 22749
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 1785
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474
Webergasse 58 ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. 152
Weinkeller, circa 35 Stüd lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 13945
Die Kellerräume Schwabacherstraße 36, zu Lagerräumen geeignet (wenn gewünscht mit Bureau), sind zum 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 502

Lagerkeller,

trocken, hell, auf Wunsch Comptoir, Pferdestall und Heuboden. Näh. Schillerplatz 2, 2 St. 401
Weinkeller zu vermieten Welltrigstraße 46. 1787
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 19. Januar 1893.

| | | | | |
|---|---|--|--|---|
| Adler. Meyer, Kfm. Berlin Backes, Kfm. Hanau Götze, Kfm. Köln Gerling, Kfm. Plauen Singer, Kfm. Berlin Eisenberg, Kfm. Berlin Jrdel, Kfm. Chemnitz Sponsel, Kfm. Hanau Misch, Kfm. Berlin | Kester, Frl. Schausp. Berlin Ranzenberg, Berlin Deutsches Reich. Burg, Lieut. Berlin Meitner, Kfm. Karlsruhe Karlinos, m. Fr. Berlin Schulz, Kfm. m. Fr. Köln | Grüner Wald. Storjohann, Kfm. Hamburg Uicker, Kfm. Bruchsal Hermans, Kfm. Köln Schmidt, Kfm. Plauen von Zelewski, Gumbinnen | Juxberg, Kfm. Frankfurt Duff, Kfm. Darmstadt Gottgretu, Kfm. Chemnitz Hotel St. Petersburg. Molony, Rent. London Molony, Frl. Rent. London Pareull, Frl. London | Schützenhof. Blokusewsky, Dr. phil. Daun Taunus-Hotel. Coening, Kfm. Cassel von Rode, Fr. Gumbinnen Krausgeil, Frl. Gumbinnen Gerson, Kfm. Mannheim Heinerken, Kfm. Hamburg Osterhaus, Kfm. Coblenz |
| Schwarzer Bock. Lange, m. Fr. u. B. Hamburg Quack, Rent. M.-Gladbach | Einhorn. Hartmann, Kfm. Köln Barkhardt, Kfm. Heidelberg Schönwasser, Düsseldorf Hartick, Kfm. Bremen Herpel, Kfm. Hanau Mesenholer, Kfm. Barmen Weise, Kfm. Offenbach | Hotel Karpfen. Müller, Kfm. Stuttgart Goldene Krone. Leo, Major a. D. Moskau Nonnenhof. Mödlinger, München von Bolnithy, Schausp. Wien Tesca, Schausp. München Millesi, Frl. München Ranzanici, Italien Palzer, Frankfurt Geuter, Kfm. Frankfurt | Prinzler Hof. Hebel, Kfm. Köln Schickel, Oberlahnstein Prince of Wales. Graser, insp. Darmstadt Rhein-Hotel. Seidler, Fbkb. m. Fr. Gotha Eberhardt, m. Fr. Berlin Jacoby, Braunschweig Pearson, m. Fr. Edinburgh Weisses Ross. Meyerowitz, Frl. Frankfurt | Hotel Victoria. Derujnsky, Moskau Hotel Weins. Hoffmann, Kfm. Stuttgart Bornhofen, Frl. Andernach In Privathäusern: Webergasse 4. Abele, Strassburg |

Freitag, den 20. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Surhaus. Abends 7 1/2 Uhr: VIII. Chiffre-Concert. (Herr Hubay.)
Königliche Schauspiels. Abends 8 1/2 Uhr: Der Hothelfer.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Es hat so sollen sein. — Der Vielgeliebte.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Zufler'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Städt. Casino. Abends 8 1/2 Uhr: Wissenschaftl. Darstellungen auf dem Gebiete der Suggestion.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Rürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Bene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Gilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Süßer-Club. Abends: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. — Turnen der älteren Abtheilung. — Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.
Allgemeiner Kranken-Verein. E. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags. Med. Bes. beim Director Steinhauer, Gellmündstraße 64 (täglich von 11 1/2—2 Mittags und 6 1/2—8 1/2 Uhr Abends).
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Med. Bes. bei Frau Donner, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 30 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 15 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 3—4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 18. Januar. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|
| Barometer *) (Millimeter) . . . | 757,7 | 759,8 | 762,5 | 760,0 |
| Thermometer (Celsius) . . . | -17,1 | -10,1 | -15,1 | -14,4 |
| Dampfspannung (Millimeter) . . . | 1,0 | 1,6 | 1,1 | 1,2 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . . | 84 | 76 | 77 | 79 |
| Windrichtung u. Windstärke { | N. | N. | N. | — |
| { | stille. | stille. | f. schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht. { | heiter. | völlig heiter. | völlig heiter. | — |
| Regenhöhe (Millimeter) . . . | — | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
21. Jan.: wolkig, bedeckt, feucht, Niederschläge, wärmer, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 5 Kisten Buchdruckschriften und 1 Papierschnittmaschine im Hause Zahnstraße 3, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 33, S. 2.)
 Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Weidenstädter-Losf 39, 32 und Kegeleben 35, Vorm. 10 Uhr. Sammelplatz auf der Ackerstraße, unterhalb der Station Eiserne Hand. (S. Tagbl. 14, S. 6.)
 Holzversteigerung im Diebricher Stadtwald, Distr. Rülhehaag, Wälschehaag und Hasenlöse, Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 31, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung der Verpflegungs-Bedürfnisse für das hiesige Garnison-Lazareth, sowie die Abnahme der zu gewinnenden Küchen-Abfälle, Knochen und Brodreste für die Zeit vom 1. April 1893 bis Ende März 1894, im Geschäftszimmer des Garnison-Lazareths, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 13, S. 9.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

Angelommen in Barbados der Roy. M. D. „Atrato“ von Southampton; in Havre der Hamburger D. „Australia“ von New-Orleans; in Newyork D. „La Champagne“ von Havre; in Vera Cruz D. „Colonia“ von Hamburg; in Singapore D. „Preußen“ von Bremen; in St. Thomas D. „Galicia“ von Hamburg.

Königliche Schauspiels.

Freitag, den 20. Jan. 17. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)
 Ensemble-Gastspiel der Mänchener, unter Leitung des Königl. Bayerischen Hofschauspielers Herrn Max Hofpauer.

Zum ersten Male:

Der Hothelfer.

Ländlicher Schwank mit Gesang und Tanz in 4 Akten von K. Kolbe. Musik von F. Kraegel.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Mathias Raaringer, Bauer vom Wiesenhof . . . | Herr Mäbinger. |
| Loni, sein Sohn | Herr Balatth. |
| Midei, seine Tochter | Frl. Lasfa. |
| Apollonia Zöllmeier, genannt Kirchbäuerin . . . | Frl. Schöndien. |
| Alra, ihre Tochter | Frl. Milefi. |
| Jacob Greiner, der Kreuzwirth | Herr Swoboda. |
| Geuzl, seine Tochter | Frl. Tillon. |
| Valthar Simmlechner, genannt Simmler, Dorf- bader | Herr Hofpauer. |
| Mois Bernbacher, königlicher Forstadjunkt . . . | Herr Feska. |
| Max Fröbel, Oekonomie-Praktikant | Herr Klein. |
| Muß, Anecht | Herr Selus. |
| Basil, Hüterbus | Herr Eder. |
| Reul, } Mägde { | Frl. Dirichhuber. |
| Fuß, } | Frl. Truber. |
| Piefel, } | Frl. Weber. |

Im 1. Akt: „Schulplattl-Tanz“.

ausgeführt von den Damen Angeroth, Meyer, Müller, Schütte, den Herren Neih, Holzner, Hofpauer und Waier.

Zither-Soli von Albert Sageder.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Samstag, den 21. Januar. 68. Vorstellung im Abonnement. Ensemble-Gastspiel der Mänchener, unter Leitung des Königl. Bayerischen Hofschauspielers Herrn Max Hofpauer. Zum ersten Male: **Der Einsam**. Anfang 6 1/2 Uhr. — (Erhöhte Preise.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
 Freitag, den 20. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. Concert.

Mitwirkende:

Herr Professor **Jenö Hubay** (Violine) aus Budapest und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Programm:

1. Symphonie No. 2, D-dur Brahms.
2. Zweites Concert für Violine mit Orchester B. Godard.
Herr **Hubay**.
3. Irrlichter und Kobolda, Scherzo H. Hofmann.
4. Scènes de la Csarda No. 5 für Violine mit Orchester Hubay.
Herr **Hubay**.
5. Ouverture No. 2 zu „Leonore“ Beethoven.

Residenz-Theater.

Freitag, den 20. Januar: **Es hat so sollen sein.** Lustspiel in 1 Akt von Hans Hopen. Hierauf: **Der Vielgeliebte.** Schwank in 3 Akten nach dem Französischen von Franz v. Schönthan.
 Samstag, den 21. Januar: **Prinz Methusalem.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Der Zigeunerbaron.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Julius Caesar.“
 Samstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Ene Wittchen.“ Abends 7 Uhr: „Liebsstranf.“ — „Dorech.“ — Schauspielhaus. Samstag: „Woh dem der liegt.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 33. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Cäcilien-Verein.

Samstag, 8 Uhr:

Letzte Clavier-Probe

in der Turnhalle der Töchter Schule, 232
unter Leitung des Herrn Professor Dr. Scholz.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Sonntag, den 22. d. M., findet unser

Ausflug

nach **Biebrich (Hotel Belle vue)** statt, worauf wir auf-
merksam machen. Anfang 3 Uhr.

Der Vorstand.

NB. Unser diesjähriger **Maskenball** findet am **12. Febr.**
im „**Schönenhof**“ statt. 240

Gesangverein „Neue Concordia“.

Sonntag, 22. Jan., Abends 7 Uhr 71 Min.:

Große carnevallistische Damen-Sitzung
mit darauffolgendem Tanz
im großen Römer-Saal.

Neuester interessanter Vortragstoff, bearbeitet von
hervorragenden carnevallistischen Kräften.

Eintritt frei; carnevallistische Abzeichen sind
am Saal-Eingang zu lösen. 269

Bier im Glas.

Der Vorstand.



Civil-Casino.

Heute Freitag, 20. Jan.

von Abends 8¹/₄ Uhr ab:

Wissenschaftliche

Darstellungen

auf dem Gebiete der

Suggestion

(merkwürdige Fälle von vermeintlicher Gieder-
starre, Erregung traumhafter Wahnvorstellungen,
Schlafwandeln — sog. Mondsucht etc.) von

Albin Krause,

Inhab. d. Med. f. Kunst u. Wissen.

Experimente u. Erläuterungen ohne
transcendentales Beiwerk.

Eintrittskarten bei Herrn Hof-Buchhändler **Reubke**
(**Jurany & Hensel's Nachf.**), Langgasse 43:

Numerierter Sitz 1 Mk., nicht num. Sitz 2 Mk., Schüler-
karten (nur an der Abendkasse) 1 Mk. resp. 50 Pf.

Frische Egmonder Schellfische

empfehlen

24222

Louis Kimmel.

Frische Nieuwedieper Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 22049

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Die Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und gebiengen Inhalts und
ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und
Land, außerdem wird der

Inseratenthail des Blattes

täglich an sämtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln
angeschlagen.

Das vierteljährige Postabonnement incl. Postprovision
beträgt **Mr. 2.25.**

Inserationsgebühren 20 Pf. für die Pettizelle, bei öfterer
Einrückung entsprechender Rabatt.

Probepfeiffer gratis.

Heute treffen ein prima

24797

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,

Sellmundstraße 35.

Frische Egm. Schellfische

heute eintreffend.

1616

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frische Nieuwedieper Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

1746



Frische Schellfische 30 Pf.,
Gratbäcklinge, Weichfische, Cabliau, Zander, Seezungen und
Salm empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Peter Eyrotten, Caviar, Sommer.

Frische große Schellfische

empfehlen per Pfd. 30 Pf.

1794

J. Frey,

Gde Schwalbacher u. Konigsstraße.

Pr. Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

1620

J. Huber, Bleichstraße 12.

Feinste große Schellfische

billigst, feinste Geichte per Pfd. von 60 Pf. an, in fetten
Cabliau, gr. Schollen, in holl. Saringe von 5 Pf. an
empfehlen

1724

Jac. Kunz, Tannusstraße 39.

Prima frisch gewässerte Stodfische, sehr schön, fein und billig
Ellenbogengasse 8 und auf dem Markt. **Franz Ehrhardt.**

Billiger guter Mittag- und Abendtisch stets zu haben Kleine
Kirchgasse 1, Gde Neugasse 16. 1756

Süße Milch,

3 Mal täglich frisch, per Liter 20 Pf.

Aderstraße 33. 1692

noch billiger zu haben Messergasse 30.

Nürnberg'sche Neueste Nachrichten.

Tägliches Publikations-Organ ersten Ranges.

8. Jahrgang.

Organ für Nürnberg und Umgebung.

Organ für Nord-Bayern.

Organ für Behörden, Bahnen, Banken, Institute, Vereine und Gesellschaften.

Billigste, reichhaltigste und verbreitetste Zeitung.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.

Vierteljährlich M. 1.70 incl. Zustellgebühr.

Geräuch. Wurst Pfd. 40 Pf., Fett Pfd. 40 Pf. z. h. Steingasse 23.

Kaufgesuche

Zwei Korbhaarmatraken, gut erh., zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe unter **N. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei größere Marquisen, zu kaufen gesucht **N. U. Burgstraße 10, Conditorci.** 1571

Leere Kindermehl Dosen zu kaufen gesucht **Goldgasse 9.**

Verkäufe

Damen-Maske-Costüm (Student) zu verk. oder verl. **Hellmundstraße 47, 1 l.** 1721

Ein Maske-Costüm (Gretchen oder auch altd. Bürgermädchen) zu verkaufen **Albrechtstraße 23, 2.** 1790

Helenenstraße 28, Stb., 1. folg. w. gebr. Möbel z. verk.: Sopha, 2 Sessel i. Kamelotischen, Sopha, 2 Stühle i. Blüsch, 1 Sopha i. Moquerbez. 1080

Niemand versäume

billig zu kaufen. Im Auftrage einer Herrschaft u. A. m.: Ein hochfeiner Spiegelschrank mit Milchelaufzug, innen Eichen, 98 M., 1 prachtvoller Kuchenschrank 68 M., 1 solider Kuch.-Schreibsecretär 45 M., 1 2-thür. nupb.-polirter Kleiderschrank 37 M., 1 gutes Halbbarocksofa 45 M., 1 Kuch.-Schreibkommode 35 M., 1 Pfeilerpiegel 25 M., ein Kuch.-Gallerieschrankchen 30 M., 1 2-thür. nupb.-lackirter Kleiderschrank 23 M., 1 Antoinettentisch mit Stegverbindung 22 M., 1 Regulator mit Schlagwerk 23 M., 2 prachtvolle Oelgemälde 25 M., 1 8-schubl. Kommode (Eichenholz) 16 M., 3 Barockstühle mit Blüschbezug 15 M., 3 neue Rohrstühle 9 M., 3 do. mit Patentstg 9 M., 1 Deckbett und 2 Kissen 18 M., 1 großer Garderobenschrank 45 M., 1 Waschkommode 15 M., 1 Kinderbettstille 7 M., 1 eiserne Bettstille 6 M., 1 4-schubl. Kuch.-Kommode 28 M., 1 Sopha Spiegel 18 M., 1 Kuchenschrank mit Glasaufzug 15 M., 1 Kleiderstoc 5 M., 1 Ladenlampe 4 M., 1 transportabler Herd mit Kupferschiff 25 M., verschied. kleine Tische à 2 M., kleine Spiegel, 2 Wirtschaftsbänke 5 M., 3 Federkissen 6 M., Waschgarnituren 1,80 M., 1 Parthie Messingleuchter, Feuerzeugständer und Haushaltungsgegenstände werden nach Uebereinkommen sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstrasse 25, Part.

Bett, vollständig, fast neu, billig zu verkaufen **Wörthstraße 1, 2 St. hoch r.** 1727

Ein- und zweithür. Kleider- und Kuchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstille, Brandstie, Nachtsche, Tische, Anrichte und Küchenbreiter zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.** 15259

Ein großer fast neuer

Kleiderschrank

Er wegen Sterbefall billig zu verkaufen. Näh. beim Expediteur **Adrian.**

Panzer-Kassenschrank zu verkaufen **N. U. Schwabacherstraße 9.**

Ladenschränke und Glaslasten, so gut wie neu, zu verkaufen **billig.** **Kirchgasse 7, Laden.** 1485

Neuer Schlitten, mit Blüsch ausgeklagen, zu verkaufen **Erdenheim, Frankfurterstraße 21.**

Schlitten und Coupe, neu und gebraucht. **(N. 24007) 62** **Kapt. Röder, Mainz.**

Eleg. Schlitten z. Selbstfahren, sow. Pongwagen (wenig gebraucht) z. verk. Näh. **Lannusstr. 7.**

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. med. Heubes,

Rheinstraße 45.

Sprechstunden von 8-9 Uhr Vorm. und 3-4 Uhr Nachm.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Friedrichstraße 18, Part.

Wiesbaden, den 17. Januar 1893.

Karl Mohr,
Architekt.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — **zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.**

Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen, sowie auch im 103

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11, woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. **Die Direction.**

Vorläufige Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zur öffentlichen Kenntnismahme, daß ein **zweites Glas- und Fenster-Reinigungs-Institut** vom 1. Februar d. J. ab in's Leben gerufen wird. Alles Nähere durch weitere Annoncen.

Korsetten-, Tapissier-,

event. auch **Kurz- u. Weißwaaren-Geschäft** zu übernehmen oder ein hierzu geeignetes

Geschäftslotal

zu mietzen gesucht. **Gesf. Off. sub G. 533 an Rudolf Messe, Frankfurt a. M.** (F. opt. 99/1) 176

Gute **Commissionslager** werden zu übernehmen gesucht. **Gesf. Offerten sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.** 490

Thätiger od. stiller Theilhaber

wird für ein hiesiges **erstes Fabrikations-Geschäft (Conjurn-Artikel)**, gel. Einlage zw. 35-50,000 M. Bei still. Theilhab. **hypothek. Sicherheit.** Für **tätigen routin. Kfm.** vorz. Gelegenheit. Näh. z. erf. bei 1410 **Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

„Gartenbesitzer“

welche für einen nachweisb. tücht. **Photogr. und Maler** ein Atelier im Garten erbauen, resp. den Boden hierzu verbachten wollen, werden gebeten, **Off. an Ziegler, Berlin, Kaiser-Wilhelmstr. 11, im Bankgech. z. richten.**

Vereinsz. auf mehr. Tage abzug. **Louisenstr. 2, Bürgerbr.** 24365

Gummi-Schuhe für Herren u. Damen durch **Gelegenheitskauf** bedeutend unter Preis. **Wreschner's Frankfurter Saubazar, Langg. 16.**

Alle Sorten **Stühle** werden **billig geflochten, polirt und reparirt.** **A. May, Stuhlmacher, Maurergasse 8.** 15260

Damen-,

Dam- u. Maske-Costüme w. ich. u. gut sitzend angefertigt **1580**

M. Mannheimer, Hellmundstraße 33, 2. Et. rechts.

Dieselbst in e. eleg. **D.-Maske-Anzug (Harlequin)** b. z. verl. od. z. verl.

Ausstattungen werden **schön und billig nach den neuesten Schnitten** angefertigt **Weber-gasse 22, 3.** 1065

Eine **durchaus perfecte Schneiderin** sucht noch einige **bessere Kunden, russ. Familie** sehr erw. Näh. **Tagbl.-Berl.** 1522

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Schwalbacherstraße 37, Stb. Part.

Kleider, Mäntel u. Umhänge werden gut und billig angefertigt und umgeändert in und außer dem Hause. Röderstraße 7, Thoreing.

Ausbeßerin empfiehlt sich in Kleidern und Wäsche. Nerostraße 29, 1 St.

Gewandte Zuschneiderin, erste selbstständige Arbeiterin größerer Städte, empfiehlt sich geehrten Damen zum Zuschneiden und zur Einrichtung sämtlicher Wäsche-Gegenstände, sowie Anfertigung von Aussteuern unter Garantie. Geßl. Off. unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Masken-Garderobe.

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüm-Verleih- u. Verkaufsanstalt von Frau L. Gerhard befindet sich **Langgasse 33** (gegenüber Hotel Adler). 1196

Masken.

Bersäbende sehr schöne Herren- und Damen-Anzüge und Dominos sind sehr billig zu verleihen und zu verkaufen.

J. Fahr, Goldgasse 15.

Eleg. Herren-Maskenanzüge bill. z. verl. u. z. verl. Neugasse 20, 2.

Masken-Anzug (Beramännin) billig zu verl. Mauergasse 10, 2 l.

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stützstr. 24, Gartenh. 2. St.

Ein Masken-Anzug (Zubent) bill. z. verl. Fleischstraße 29, Laden.

Zwei eleg. Damen-Masken zu verleihen Koutienstr. 43, 2 l. 1586

Eleg. Damen-Masken-Costüm billig zu verleihen oder zu verkaufen Loutienstraße 18, 2, Ecke der Bahnhofstraße.

Mehrere schöne Masken-Anzüge

billig zu verleihen Hellmundstraße 33, 2 St. l. 1559

Ein Damen-Masken-Anzug zu verleihen Stützstraße 1, 2 St. l.

Ein. eleg. Maskenanz. v. z. verl. N. Wien. Schulb. Kirchg. 45. 1552

Zwei elegante **Damen-Masken**, sowie **hoheleg. Domino** billig zu verleihen Nerostraße 36, 2. 1075

Zwei eleg. **Masken-Anz.** zu verl. Fleischstraße 11, 1 l.

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen Röderstraße 26, Part. 1454

Ein schöner **D. Maskenanzug** zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. l. 1508

Masken-Costüm (Königlicher Wäuerin) zu verleihen oder zu verkaufen Webergasse 38, 2.

D. Maskenanz., eleg., orig., ein Mal petr., zu verl. Webergasse 24.

Mehrere schöne wie einfache **Masken-Costüme** billig zu verleihen.

Wöchentlich Nachmittags von 1—5 Uhr Kellerstraße 3, 2 St. 1740

Edelne Damen-Masken-Anzüge bill. zu verl. Friedrichstraße 27.

Elegante Dominos und **Damen-Masken-Costüme** zu verleihen. Näb. St. Schwalbacherstraße 2, 2.

Büglerin sucht noch Privatstunden zu möglichem Preise. Philippsbergstraße 4a, Part. l.

Wäsche wird sauber und gut gestickt Heleneustraße 1, 2 r.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 15240

Das Aufstauen von Abort-Röhren besorgt **Emil Janz**, Narstraße 2, 3 St. h. 1459

Eine geübte gut empfohlene **Krankenpflegerin** empfiehlt sich Schwalbacherstraße 37, Stb.

Eine brave gewissenhafte **Frau** gesucht, die ein 3 Monate altes **Kind** in **Pflege** nimmt. Näb. Grathstraße 11, Part.

Chicago.

Ein gebildeter junger Mann, der viel gereist, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn od. einer Dame zu machen, um als Gesellschafter und Reisebegleiter mit die Weltausstellung in Chicago besuchen zu können. Damen oder Herren, welche Chicago besuchen und angenehme Reisebegleitung wünschen, wollen bitte behufs näh. Bekannntwerdens Briefe unter **F. U. 402** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

La jolie Suisse

Le second Bal masqué qui était de 10 à 11 h. au restaurant avec le jeune homme, qui a tellement admiré ses jolies petites mains, garnies de bagues dont la main gauche en avait une avec deux brillants et une émeraude au milieu est instamment prié de bien avoir la bonté de lui accorder l'occasion de faire plus intime connaissance, soit à la place sur le grand étang derrière le Curhaus, soit au prochain Bal masqué dans le même costume, ou ce qui serait le mieux, d'écrire Hauptpostlagernd sous chiffre **A. S. 14**.

Le jeune homme à bien regretté d'avoir perdu de vue la charmante Suisse, à qui il craint avoir fait bien de la peine (sans le vouloir) ayant dit qu'il la connaissait.

Ein dreifach donnerndes Hoch

soll fahren in die Casellstraße 8 zu unserm allberehrten Freund **J. D.** zum heutigen Tage und wünschen wir ihm, daß er denselben noch recht lange und gesund erleben möge! **Gefangsbrüder!!! Rufe voll!!!**

Verloren. Gefunden

Verloren im Bahnhof Schierstein vorgestern Abend ein br. Glacéhandschuh. Finder erhält Belohnung Michelsberg 23, Laden.

Verpachtungen

Lagerplatz, Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

Miethgesuche

Ein Fräulein gewissen Alters sucht zum 1. April oder früher ein geräumiges leeres Zimmer mit kleiner Küche oder sonstiger Kochgelegenheit, am liebsten mit Anichluß an eine Dame oder Familie, bei welcher sie sich nützlich machen könnte, und wäre die Suchende zur Unterstützung der Hausfrau in jed. Weise gerne erbötig. Geßl. Off. mit h. Pr. (ev. m. Pen.) bittet man Walramstr. 8, 1 r., geßl. abzug. 1701

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 4 Zimmern.

Schulberg 19 ist eine aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende **Parterre-Wohnung**, wovon ein hinteres Zimmer mit separatem Eingang ist. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einem **Bureau** oder einer **Werkstätte**. Zu vermieten auf **1. April**. Näb. daselbst. 1791

Wohnungen von 2 Zimmern.

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Maniarge und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801
Walramstraße 18 2 Zimmer, Küche u. f. w., eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 1792
Zwei abgeschlossene Wohnungen, 1 St. h., wovon eine im Vorder- und eine im Hinterhause mit je 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näb. Walramstraße 20; daselbst ist auch ein Dachlogis zu vermieten. 1759

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 1793

Möblierte Zimmer.

Fleischstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Bahnstraße 1a. 1751
Möbl. Zimmer mit Kost u. eine Mans. zu vermieten Neugasse 12, 3. St. Hellmundstr. 32, 3. St., kann ein besserer Arbeiter Schlafstelle erhalten

Die Adyat-Schleiferei im Fürstenthum Birkenfeld.

Wer von der Plattform des Niederwald-Denkmal's den Blick ins Weite schweifen läßt, sieht auf dem linken Rheinufer ein Flößchen sich durch's Gebirge schlängeln und bei Bingen, nahe dem Mäufethurm in den Rhein fallen; die Nahe. Auf ihrem engen Wege begleitet sie die tunnelreiche Rhein-Nahe-Eisenbahn, welche 1870 unsere Soldaten an die Grenze warf und in die Schlacht bei Spichern führte. Die weinbestandenen Höhen ringsum krönen die Ruinen ehemals stolzer Burgen, die manchen Heute- und feldelustigen Raubritter beherbergten. Wir sehen da die Ebernburg, mit dem Hutten-Sickingen-Denkmal; weiter hinauf kündigt uns die Feste Bodelheim den Verrath, welchen der junge König Heinrich an seinem Vater, dem Kaiser Heinrich IV. beging. Schließlich gelangen wir an das etwa 5000 Einwohner zählende Oberstein, zwischen hohe Steinberge und Melaphyrwände eingeklemmt, auf welchen die Ruinen ehemaliger Burgen stehen, des sogen.

alten und des neuen Schlosses, die einst im 8. und 11. Jahrhundert erbaut wurden. Unter der alten Burg, 154 Fuß über der Höhe, liegt, in die Felsen halb hineingehauen, ein Kirchlein. Von ihm geht folgende Sage: Zwei Obersteiner Grafen, die Brüder Emich und Wyrich, waren zu derselben holden Jungfrau in Liebe entbrannt. Auf seinen jüngern Bruder Emich eifersüchtig, warf Wyrich denselben eines Tages den Felsen hinab. In Rom, wohin er von Neuem ergriffen wallfahrte, erhielt er den Befehl, an jener Stelle eine Kirche zu erbauen und selbst die Felsen hierzu auszuhauen. Es ist noch nicht lange her, da ahmte ein Selbstmörder den grauigen Sprung Emichs von derselben hohen Klippe herab nach und zerschellte auf dem Dach der Kirche.

Eine halbe Stunde aufwärts am Ibarbach liegt, wohl bald mit Oberstein zu einer Stadt verbunden, das hübsche Städtchen Ibar mit seinen 4000 Einwohnern. Beide Städte sind der Hauptsitz der uralten Achat-Schleiferei, welche in 160—170 Achat-Schleifmühlen, kurzweg „Schleifen“ genannt, von denen einige Jahrhunderte alt sind, betrieben wird.

Die Ueberlieferung erzählt, daß ein Obersteiner Graf, der in Bologna studierte, daselbst das Achat-Schleifen gesehen und diese Kunst — denn eine Kunst ist es — seinen Unterthanen mitgeteilt habe. Wahrscheinlich ist indes die Achat-Schleiferei in Oberstein viel älter. Bekannt ist z. B., daß Hagen von Tronje seine Burg allem Anschein nach am Fuße des Ibarwalbes hatte, und von ihm erzählt ja die Nibelungen-Sage, daß sein Schwertknopf einen Knopf von Jaspis hatte. Es ist aber anzunehmen, daß die Römer, als sie sich in dieser Gegend stark ansiedelten, den reichlich vorhandenen Achat bearbeiteten, wie man auch in der Ibarer Gegend alte römische kunstvolle Gemmen aus Achat gefunden hat.

Früher bestand unter den Schleifern eine strenge Jungfernung. Die ganze Kunst wurde lange als ein Geheimnis gehütet; jeder Schleifer war bei Strafe des Verlustes seiner Güter verpflichtet, sich nicht außer Landes zu setzen oder Andere in seine Kunst einzuweißen. Nur Meistersöhne durften das Schleifen erlernen; die Frauen sollten bei der Profession nicht helfen; bei Paternenschein durfte nicht gearbeitet werden. Die Erzeugnisse wurden durch wandernde Händler feilgeboten. Jetzt sind natürliche jene Bestimmungen außer Kraft. Die meisten Schleifen werden durch Wasser getrieben, einige wenige durch Dampf. Die Schleifer wohnen in den in der Nähe der Bäche liegenden Dörfern, wie Niederwörresbach, Kirchweiler, Heitstein u. a., die nur von Schleifern bewohnt werden. Den Acker besorgen die emsigen Frauen, nur zur Erntezeit bleiben die Schleifer daheim. Die Schleifen sind kleine Gebäude nach Art rheinischer Bauernhäuser, das Licht fällt durch große, den Kirchenfenstern ähnliche Fenster hell herein. Der Bau einer Schleife kostet 4—6000 Mark; sie enthält nur einen einzigen zimmerähnlichen Raum von höchst einfacher Einrichtung. Ein Teich führt aus dem Bache der Mühle Wasser zu. Das Wasserrad treibt im Innern ein großes Kammerad, welches in das kleine Spulrad greift, dessen so verbielfältigte Schnelligkeit den Wellbaum treibt, der die großen Schleifsteine trägt, meist vier bis fünf. Dieselben haben 1,60—1,80 Meter im Durchmesser, sind 30—35 Ctm. dick und 30—40 Centner schwer, aus Bogesen oder Rheinpfalz-Sandstein. Bevor ein Schleifstein überhaupt zur Benutzung gelangt, wird er genau untersucht, ob er keine Risse oder Sprünge zeigt, denn nur zu oft sind solche Steine schon zersprungen durch verborgene Risse und, mit gewaltiger Wucht, Alles zererschlagend, durch das Dach gefahren, nachdem sie auf ihrer Flugbahn womöglich die davorliegenden Schleifer getödtet. Man hat versucht, einen Stein mit verschiedenen Sprüngen mit einem Panzer zu umgeben, und hat dann die Schleife in raschem Gang gesetzt. Der Stein zersprang, und der Panzer hielt ihn, aber die Gefahr ist darum doch nicht ausgeschlossen und die Kosten der Einrichtungen sind zu hoch.

Der neugehängte Schleifstein wird durch harte Wadensteine erst geglättet; sein Umfang enthält theils ebene Bahnen, theils Hohl- und Rundkehlen, die der Schleifer geschickt zum Formen benutzt. Jeder Schleifer hat ein Axtel bis ein Viertel Antheil an einer solchen Schleife; die zu schleifenden Steine bringt er selbst mit. Da er dieselben oft mit aller Kraft gegen den Schleifstein drücken muß, liegt er in einem hölzernen Stuhl, die gespreizten und gestreckten Beine gegen starke Leisten gestemmt.

Auf jeden Schleifstein läuft Wasser, ohne welches der Schleifer bei der außerordentlichen Reibung nicht arbeiten könnte. Man sieht, wie ungesund die Arbeit ist: das stete Arbeiten im Wasser, das im Winter, wenn es zu Eis gefroren, Morgens erst ausgehauen werden muß, dann tritt der Schleifer an den glühend heißen Ofen; durch das Siegen wird der Magen stark gedrückt, die Lunge zieht den feinen, schweren Schleifstaub ein, und so geschieht es, daß die Meisten zwischen 30 und 40 Jahren an der Lungenschwindsucht dahinstirben. Bei der letzten Volkszählung fand man, daß dort die größte Sterblichkeit herrsche, und daß in Dörfern von 3—400 Einwohnern oft 90 Wittwen sind.

Nach dem Schleifen wird das Achatstück in den Polirbock gebracht und dort durch eine flachlaufende, an der Peripherie mit Blei ausgefüllte Holzscheibe polirt. Das Zerschneiden der Polirsteine geschieht durch eine sehr dünne Bleischeibe, deren Rand mit Diamantstaub bestreut und mit Petroleum getränkt wird; früher benutzte man dazu eine mit Schmirgel bestreute Säge, wobei es aber zu große Abfälle gab. Gebohrt wird der Achat durch schnell gedrehte Stahlstifte mit Diamantspitze.

In den Obersteiner Schleifen wurden früher nur in der Umgegend gefundene Steine verarbeitet. Unter dem Namen Achat versteht man gewöhnlich den gestreiften Chalcedon. Er kommt in oft centnerschweren Kugeln oder nierenförmigen Mandeln vor. Jetzt nimmt man besonders südamerikanische Steine, die von Ibarer Auswanderern gesammelt und herübergeschickt werden. Anfangs nahmen die Schleife sie als Ballast mit, jetzt ist es auch anders. Der Chalcedon besitzt in seinen verschiedenen Lagen verschiedene Porosität und läßt sich deshalb färben durch ein umständliches Verfahren. Die Kennniß desselben soll ein Ibarer Steinhändler, der mit einem italienischen Junstgenossen im Kletterfaß, demselben durch gute Worte abgelockt haben. Die schwarzgestreiften Achte nennt man Onyx, die roth-gestreiften Sard. Man verfertigt jetzt auch die kostbarsten Gemmen und Edelsteine aller Art: Topas, Jaspis, Lapislazuli, Aquamarin, Turmalin, Amethyst werden hier in schönen Formen geschliffen. Wenn eine neue Steinart aufkommt, so kostet sie manchmal Anfangs 2 bis 300 Mark, später vielleicht 1—2 Mark das feine Pfund. Mit Hilfe des Graveurs vermag der Schleifer die kostbarsten Kunstwerke zu verfertigen. Die Graveure, unter denen sich wirkliche Künstler befinden, haben vielfach die Hochschulen der Graveurkunst in Paris, London und Brüssel durchgemacht.

Alle möglichen Gegenstände werden aus Achat hergestellt: Uhrensteine, feine Goldwaagen, kleinste Gewichtstücke, wie Gramme, in die der Graveur die Zahl graben muß, wobei kein Strich zu viel gesehen darf, kostbarelocale, ganze Schachbretter mit Figuren, alle möglichen Schmucksachen, auch sogenannte Nadeln oder Marmelkugeln u. s. w. Und wie heißt es bei all diesen Arbeiten anpassen, sonst ist Alles verloren, wie es jenem Schleifer passierte, der, nachdem er zwei Jahre lang an einer Ente aus Crystall geschliffen, das Unglück hatte, das dieses, einen Werth von 3000 Mark repräsentirende Stück im letzten Augenblicke zerbrach! Ein uns bekannter Schleifer wurde sogar zum Ehrenbürger der Stadt London ernannt, weil er der Königin eine kostbare Gemme verfertigt hatte. Manche Kirche, manches Kloster, mancher Fürstenschatz weiß die schönsten Kunstproducte Obersteiner Achat-Industrie auf.

In der jetzigen stillen Geschäftszeit stehen sich die Schleifer gar schlecht. Während sie früher wohl an 15 Mark den Tag verdienten, kommen sie jetzt kaum auf 1,50 Mark. Nichtsdestoweniger ist es ein fröhliches Völkchen, singt beständig, trotz des Lärms, welchen das Schleifen verursacht, und wenn man die Kinder fragt, was sie werden wollen, so ist man sicher, als Antwort zu erhalten: „Schleifer, wie der Vater.“

Man geht jetzt daran, in Anwendung einer Erfindung von Wildt die Schleifmühlen derart einzurichten, daß die Arbeit vor dem Schleifstein im Sitz verrichtet werden kann, wodurch zwar nicht alle, aber doch die wesentlichsten der oben erwähnten Mängel beseitigt werden würden. Von ganzem Herzen wünschen wir, daß diese Einrichtung sich bewähren und überall in den Schleifmühlen Eingang finden möge, daß weitere Verbesserungen ihr folgen, die dazu dienen, dem Schleifer seine Kunst zu erleichtern, damit er aufatme und ein Alter erreiche, wie ander Erdborene auch.

„Köln. Volkszig.“

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: Der Väter Sünden. Roman von H. Schaffer. (4. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: Die Schat-Schleiferei im Fürstenthum Birkenfeld.

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Die Ereignisse erscheinen oft anfänglich in anderem Lichte, als bei späterer geschichtlicher Darstellung und genauerer Forchtung. Als am 20. Januar 1888 der berühmte Afrikaforscher Stanley bei Emin Pascha in Wabelai eintraf und er diesen aus der Wildnis herausholte in die Civilisation, da war Alles des Lobes voll über den kühnen Reisenden. Später hat sich die „Rettung“ Emin Paschas etwas anders herausgestellt, und noch ist die ganze Wahrheit über diese Anlegenheit, namentlich infolge der Abneigung Emin Paschas, öffentliche Erklärungen abzugeben, nicht an den Tag gekommen. So viel ist aber auch heute schon klar, daß es mit dieser Aufsuchung und Rettung des Bewohners der Äquatorial-Provinz gewisse Haken hat und das Verdienst Stanleys überschätzt worden ist. In abermals fünf Jahren wird man in dieser Angelegenheit vielleicht schon etwas klarer sehen, namentlich wenn die neueren Nachrichten, laut welchen Emin Pascha noch am Leben sein soll, sich bewahrheiten.

= **Vadectverkehr auf der Eisenbahn.** Die im Bereiche der Hess. Ludwigsbahn eingeführte Vadectbeförderung ist wegen der einfachen Abfertigung und raschen Beförderung bei dem Publikum sehr beliebt geworden. Seit längerer Zeit hat diese Bahnerwaltung mit allen süd-deutschen Bahnen eine Expressgutbeförderung eingerichtet, die ähnliche Bestimmungen wie die Vadectbeförderung enthält und ab 1. Januar d. J. eine nicht unbedeutende Frachtermäßigung erfahren hat, z. B. Kosten früher 10 K. Expressgut nach Karlsruhe 92 Pf., während dieselben jetzt nur 71 Pf. kosten. Expressgut wird im Gewicht bis zu 100 K. bei den Gepäckabfertigungsstellen angenommen und mit jedem Schnell- und Personenzuge befördert. Wenn nicht anders bestimmt, erfolgt die Beförderung an den Empfänger innerhalb 2 Stunden nach Ankunfts gegen eine Beförderungsbüchse von 10 Pf. bis zu 30 K. und 15 Pf. bei größerem Gewicht. Bei der Auflieferung von Expressgut sind keine Begleitpapiere nötig; es genügt, wenn das Gut mit der Adresse des Empfängers beschriftet ist. Bei präsenten und nicht allzuschweren Sendungen nach Stationen der Main-Neckar-, Pfälzischen, Badischen und Reichsbahnen ist die Beförderung als Expressgut sehr zu empfehlen.

* **Die Pferde bei der Kälte.** Gegen das rohe, unvernünftige Schlagen der Pferde wird mit Recht geredet und geschrieben, indes über eine Unäckerlei hört man nichts, die im Winter das arme Thier auszuhalten hat, wenn ihm ein eisstaltiges Gebiß in das Maul gelegt wird. Thut einmal selbst, Ihr Fuhrleute, Eure Junge an das Gebiß, nachdem es die ganze Nacht hindurch in einer Temperatur unter Nullgrad gehalten. Ihr werdet Eure Junge nicht so leicht wieder zurückziehen können, und wenn Ihr frei kommt, so werdet Ihr ein Stück von der Haut Eurer Junge eingebüßt haben. Ähnlich ergeht es dem armen Pferde, und mit einem munden Maul muß es dann herumlaufen, wo jeder Ruck der Zügel neue Schmerzen erregt. Solche schreckliche Thierquälerei läßt sich leicht dadurch verhindern, daß man die Geschirre über Nacht im warmen Stalle aufbewahrt. Ist das Gebiß aber dem Froste ausgesetzt gewesen, so tauche man es in Wasser, welches in einem warmen Raume gestanden hat, oder man reibe die Eisentheile mit einem wässrigen Lappen warm. Dieses ist auch nötig, wenn die Pferde im Freien ihr Futter erhalten und ihnen dabei das Gebiß herausgenommen wurde. Endlich sei noch der Nothwendigkeit gedacht, daß man Thiere, die sich heißgelaufen haben und nun im Freien warten müssen, mit einer Decke einhüllt, um Erkältung und Milderkeit zu vermeiden. Häufig genug sehen wir, daß gegen die erste Regel der Pferdehaltung in leichtsinniger Weise verfahren wird. Aber nicht immer richtig ist es, die Thiere schon während des Laufens eine Decke tragen zu lassen. Dergleichen Fahrdecken sind wohl für geschorene Pferde gut. (Es giebt hier auch Fuhrhalter, welche ständig ihre Thiere ledern tragen lassen, damit man ihren standalben erbarungswürdigen Zustand nicht sieht. D. N.) Ein Pferd mit natürlichem Pelz braucht einen Uebergießer. Alle Künstelei bringt nur Schaden, wie z. B. Menschen, die immer ihren Hals warm einpacken, sich sehr leicht Halskrankheiten zu-

ziehen. In vielen Fällen kann übrigens die Decke ihren Zweck nicht erfüllen, da sie gewöhnlich zu klein ist und auch von der Vorderseite aus dem Luftzug freien Zutritt giebt, indem sie dem Körper des Pferdes nirgends eng anliegt. Die Decke muß die Brust des Pferdes ganz einschließen und bis zu den Knien desselben herabhängen, damit auch der Bauch und die Nierenpartie gegen den eisigen Wind geschützt wird.

* **Immer wieder** muß die Mahnung des Aechstreniens erhoben werden; heute soll's — es behält sich so besser — in Versen geschehen:
Lebt immer Eure Bürgerpflicht,
Auch wenn es schneit und friert,
Vergeht das Aechstrenien nicht,
Sonst werdet Ihr notirt.
Der Paragrah steht nicht zum Spaß
In dem Polizeistatut,
Und wer schon auf dem Plaster saß,
Der weiß, wie weh es thut.

S. **Die Gummischuhe** bilden bei der jetzigen nassen und kalten Witterung ein Hauptforderniß unserer Fußbekleidung, denn nichts ist wichtiger, als daß man sich zu jetziger Jahreszeit vor nassen und kalten Füßen schützt. Durch den intensiven Gebrauch dieser jetzt unentbehrlichen Schuhhüllen kann es natürlich vorkommen, daß man durch einen scharfen Stein ein Loch in dieselben bekommt. Man kann dasselbe auf leichte Weise selbst wieder zumachen, indem man die Ränder eines nicht zu dicken Stückchens Kautschuk durch ein scharfes und nachgemachtes Messer abschneidet. Hierauf betupfe man sowohl die durchlöchernte Stelle, als das zugehörigste Kautschukstückchen mit Terpentinöl, lege die betupften Stellen aufeinander und setze sie 24 Stunden lang einem mäßigen Druck aus, wodurch die Vereinigung des Risses erfolgt. Die so angebefferten Schuhe sind ebenso wasserfest, wie die unversehrten. Nicht vergessen darf man übrigens, daß die zu vereinigenen Flächen vor dem Betupfen mit Terpentinöl ganz trocken gemacht und von allem Staube befreit werden müssen.

* **Gegen überlichienden Athem und Fäulniß der Zähne** ist ein vorzügliches Mittel übermangansaures Kali; von der konzentrierten Lösung desselben giebt man 5—10 Tropfen in ein mit lauwarmem Wasser halb gefülltes Glas und spült sich damit am besten nach jeder Mahlzeit den Mund gehörig aus. Der schlechte Geruch verliert sich sehr schnell, wenn er, wie in den meisten Fällen, seine Ursache im Munde hat. Hilft dieses Mittel nicht, so ist der Grund darin zu suchen, daß der schlechte Geruch aus dem Magen kommt, in welchem Falle dann ein Arzt zu Rathe gezogen werden muß.

= **Luftwiderstand und Radfahrer.** In diesen Blättern, so wird der „Tägl. N.“ geschrieben, ist einmal der bedeutende Luftwiderstand erwähnt, den Lokomotiven und Radfahrer zu überwinden haben. Dieser Widerstand bietet in der That das Haupthinderniß gegen eine Steigerung der Geschwindigkeit über das jetzige Maß hinaus. Das beweist u. A. folgender Versuch eines bekannten englischen Radfahrers Namens Johnson. Er verjah einen leichten, von einem Rennpferde gezogenen zweirädrigen Wagen, wie sie bei den Trabrennen benutzt werden, hinten mit einem Schanzblech, und fuhr mit seinem Sicherheitsweirad unmittelbar hinterdrein. Auf diese Weise legte er eine englische Meile (1609 Meter) in einer Minute und 56 1/2 Sekunden zurück. Macht 1380 Meter in der Sekunde, 50 Kilometer in der Stunde! Selbstverständlich war ein mehrmaliges Umspannen dazu erforderlich, weil es kein Pferd so lange ausgehalten hätte. Die höchste Geschwindigkeit bei Trabrennen ohne Umspannen betrug nämlich bisher 2 Minuten 5 1/2 Sekunden für eine englische Meile.

= **Für die Sammlung** zum Besten der Beschaffung von Kohlen für Arme, insbesondere für verschämte Arme, bezw. von warmem Frühstück für bedürftige Schulkinder sind im „Tagblatt“-Verlag bisher 702 Mk. 50 Pf. eingegangen und von demselben an Herrn Stadtrath Kalle abgeliefert worden.

= **Der Turntag Wiesbaden** hält am nächsten Samstag, den 21. Januar, Abends 9 Uhr, in der Halle der „Turngesellschaft“, Weltrück für seinen ersten ordentlichen Turntag ab. Auf der Tagesordnung stehen folgende Gegenstände: 1) Erstattung des Jahresberichts, 2) Berathung und Festsetzung der Satzungen für die Turnvereinschaft, 3) Festlegung der Gaubeiträge, 4) Gaurneß, 5) Verschiedenes. Außer den gewählten Abgeordneten können alle Mitglieder der drei Turnvereine an dem Turntage theilnehmen.

-o- Die Personenzahls-Aufnahme zur Einkommensteuer-Ber-anlagung für das Jahr 1893/94, welche am 11. November 1892 erfolgte, hat — nach amtlicher Quelle — in hiesiger Stadt 67,915 Seelen ergeben. Davon waren 22,409 männliche und 29,281 weibliche Personen über 14 Jahre. Das „ewig Weibliche“ ist demnach mit 6872 Personen im Uebergewicht. Kinder unter 14 Jahren wurden 16,225 ermittelt. Die Gesamt-seelenzahl hat sich gegen das Vorjahr um rund 2000 erhöht.

-o- Die Militärpflichtigen, über welche noch nicht definitiv entschieden ist, seien darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich bei Vermeidung von empfindlichen Strafen in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar im Rathhaus, Zimmer No. 6, zur Stammliste anzumelden haben. — Bei dieser Gelegenheit sei noch erwähnt, daß es sehr häufig vorkommt, daß Eltern von Söhnen, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzen, der irrigen Meinung sind, das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung sei der Berechtigungschein zum einjährigen Militärdienst. Es empfiehlt sich deshalb, darauf zu achten, daß der Berechtigungschein von der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige bei der kgl. Regierung erteilt wird. Es sind hierzu das Schulzeugnis, der Geburtschein, die Einwilligungserklärung des Vaters bezw. Vormundes mit der obrigkeitlichen Bescheinigung über die Fähigkeit zur Tragung der Kosten und ein Unbescholtenheits-Zeugnis, welches für Höpflinge von höheren Schulen durch den Direktor, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgesetzte Dienstbehörde auszu-stellen ist, vorzulegen. Der Berechtigungschein kann nicht vor dem 17. Lebensjahre erteilt, muß aber bis spätestens 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres nachgekauft werden.

-o- Die Holzverkseigerung, welche am 16. d. Mts. im Stadt-walde „Haffensborn“ abgehalten worden ist, hat infolge geringer Be-theiligung, die wohl auf nicht genügende Bekanntmachung zurückgeführt werden muß, ein so unglückliches Resultat gehabt, daß der Magistrat die Genehmigung verweigert und die Wiederholung der Versteigerung be-schlossen hat.

-o- Ein Kaminbrand war gestern Nachmittag zwischen 1 und 2 Uhr in dem Hause Parstraße 10 ausgebrochen. Das Feuer wüthete so heftig in dem Kamin, daß die Funken durch die Oefnung in die Zimmer flogen und das ganze Haus stark mit Rauch angefüllt war. Der Brand wurde zwar von der durch einen Feuerweiber alarmirten städtischen Feuerwache gelöscht, hatte aber nicht unwesentlichen Schaden verursacht.

Vereins-Nachrichten.

* Die „Wiesbadener Karneval-Gesellschaft“ hielt am ver-flossenen Sonntag ihre wohlgeungene zweite Gala-Sitzung in den Lokal-itäten des Herrn Noll, Gasthaus „Zum Nordensünder Hof“ ab. Der fest-lich geschmückte Parhallsaal war voll gefüllt. Der närrische Antritt des Herrn K. L. folgte das närrische Protokoll durch Herrn H. W. Alsdann wechselten Soloszenen, Couplets und Duette miteinander ab, nur zu bald schlug die Polzeistunde. Die nächste Sitzung findet kommenden Sonntag statt. In derselben hat sich auch ein Schnellmalter aus Rom angemeldet.

* Die am verlossenen Sonntag von dem „Club Edelweiß“ veranstaltete Damen-Sitzung im Deutschen Hof verlief auf das Glänzendste. Kurz nach 8 Uhr zog unter den Klängen des Marchallamarisches das Comité mit großem Pomp ein. Nach der humoristischen Ansprache des Präsidenten, Herrn F. W., verlas der närrische Schriftführer Herr K. W., das von Beifall oft unterbrochene Protokoll. Dann folgte der sehr gelungene Stellenbericht des närrischen Kassirers, Herrn L. W. Ueber, Vorträge, Duette und dergleichen wechselten in schönster Reihenfolge untereinander ab und ernteten die Herren Gebr. Weber, Kohlhaas und Wolf reichlichen Beifall. Nicht endenwollender Beifall erscholl aber bei der Aufführung „Die liebeglühende Jungfer“ sowie auch bei dem Terzett „King-Bells Kameruner Privatstube“. Der Saal war auch diesmal wieder bis zum letzten Platz gefüllt, und Viele mußten wieder umkehren. Die zweite Damen-Sitzung findet am 12. Februar in demselben Saale statt.

* Der Gesangsverein „Aere Concordia“ hält nächsten Sonntag, den 22. Januar, Abends 7 Uhr 71 Minuten, im Römerjaale (bei Bier) eine große karnevalistische Sitzung mit darauffolgendem Tanz ab. Einige hiesige Karnevalsgesellschaften haben ihr Erscheinen angemeldet. Allen Karnevalsfreunden darf versichert werden, daß die Sitzung der „Neuen Concordia“ zu den interessantesten zählen wird, welche in diesem Falsching stattfinden.

* Der „Männerturnverein“ veranstaltet am Sonntag, den 22. Januar, Abends 8 Uhr, seine erste diesjährige große karnevalistische Damen-Sitzung mit Doppelkonzert und darauffolgendem Tanz in den närrisch dekorirten Sälen seines Vereinshauses Plattersstraße 16. Auf allgemeines Verlangen wird der allerliebste Schwarzwälder Schütteltanz von 6 Damen und 6 Herren ausgeführt, welcher bei dem diesjährigen Neujahrsball größten Beifall fand.

Stimmen aus dem Publicum.

* Herr Dr. K., der das Rheinol als Heilmittel gegen Rheumatismus und andere Schmerzen empfiehlt, wird gebeten, anzugeben, in welcher Weise und Menge dieses Mittel gebraucht werden muß.

Ein Leidensgenosse.

* Wohl in keiner hiesigen Schule wird die Heizung so schlecht ge-handhabt, als in der Bleichstraße-Schule. Die armen Kinder kommen schon halb erfroren zur Schule und müssen nun 3-4 Stunden in Zimmern von 5-10 Grad Wärme weiter frieren. Die Oefen sind vorzüglich, Material liegt reichlich in den Kesserräumen aufgeschichtet. An wem liegt die Schuld? Möchten diese Zeilen dazu beitragen, daß baldigst Ab-hülfe geschafft werde.

△ Schierstein, 19. Jan. Infolge der Kälte zeigen heute Morgen die Lindenbäume an der Kirche große Masse. — Der von Viebrich aus ge-meldete Unglücksfall, von dem ein hiesiger Arbeiter betroffen wurde, fiß dem bereits über 20 Jahre in einer Viebricher Fabrik beschäftigten, 58 Jahre alten Conrad K. L. ein von hier zu. Derselbe erlitt einen Beinbruch.

* Vom Rhein, 19. Jan. Gestern erreichte der Rhein den niedrigen Stand des Jahrhunderts mit 0,78 Meter. Der bisher niedrige Stand war am 30. Dezember 1853. Das Rheineis steht von Germersheim bis Bingen fest.

* Langenschwalbach, 19. Jan. Die Kälte forderte auch hier ein Opfer. Gestern Abend fanden einige Arbeiter nicht weit von dem Schühgen-hof einen Mann im Schnee liegend tot vor. Wie man hört, soll der Mann von dem benachbarten Orte Born sein. (Schw. 3.)

* Höchst a. M., 19. Jan. Zum kommissarischen Kreis-Physiker des Kreises Höchst Herr Thierarzt Müller von hier ernannt worden.

(?) Försheim a. M., 18. Jan. An Stelle des Herrn Fabrik-besizers W. Dienst, welcher das Ehrenamt eines Präsidenten des Gesangs-vereins „Sängerbund“ niedergelegt hatte, wurde in der letzten Generals-versammlung das langjährige aktive und jetzige passive Mitglied des Vereins, Herr Gesäugelbändler M. Kohl I., zum Präsidenten gewählt.

(?) Vom Mainkanal, 18. Jan. Dieser Tage wurden von dem Unternehmer ca. 70 am Flosshafenbau bei Klostheim beschäftigte Erdarbeiter entlassen, da alle Mittel, die gefrorenen Erdmassen loszubringen, selbst das Sprengen mit Pulver, erfolglos blieben.

(?) Aus dem Maingau, 18. Jan. Erfahrene Binger legen die Befürchtung, daß der harte Frost der letzten Tage in den Weinbergen der Gemarkungen Hochheim, Försheim und Biedel bedeutenden Schaden angerichtet habe. Dieselben begründen die Befürchtung damit, daß die Kälte (16-18° R.) vom Holz nicht ertragen werde, besonders wenn, wie es dieser Tage der Fall war, die Aeben mit Eis überzogen sind. Die Sonne thaut Letzteres bei Tage auf, und des Nachts friert wieder neues Eis auf, ein Vorgang, der mit der Zeit den Nebenagen die Trieb- und Lebensfähigkeit benehmen muß. Die Ausdehnung des Frostschadens wird sich freilich erst im Frühjahr beim Ausbruch der Blattknospen er-messen lassen. Es wären demnach die Aussichten für die Binger für dieses Jahr wiederum sehr trübselig. Auch die Obstzüchter befürchten, das besonders die edleren Obstsorten vom harten Frost Schaden genommen haben.

Deutsches Reich.

* Der Streik in Essener Revier ist beendet, nachdem gestern die Belegschaften der Gruben „Volkshant“, „Neudöln“ und „Leun“ wieder angefahren sind.

* Militärisches. Der Kaiser hat befohlen, daß während der Kaisermanöver sowie bei jedem Dienst in seiner Gegenwart, sofern nicht für den einzelnen Fall Sonderbestimmung ergeht, von sämtlichen Offizieren die Schärpe getragen werden soll. Die gegenwärtigen Ver-schriften über das Anlegen der Hüfarenschärpe bleiben hierbei unberührt.

Ausland.

* Italien. Die Zustände in den italienischen Banken lassen es keines-wegs als ausgeschlossen erscheinen, daß auch Italien eine Auflage des Panamastandals erleben könnte. Der „Agenzia Stefani“ zufolge ist bei einer von der Regierung vorgenommenen Revision der Bankfiliale in Neapel in der Kasse ein Fehlbetrag von 2 1/2 Millionen entdeckt worden. Der Kassirer ist, wie gemeldet, verhaftet, gegen den schuldig gewordenen Direktor der Bankfiliale ist ein Haftbefehl erlassen worden. Bezüglich der „Banca Romana“ erklärt der „Popolo Romano“ sich in der Way, versichern zu können, daß die Behauptung, es gebe bei derselben doppelte Serien und Bankbillets, falsch sei. Vollständig falsch sei auch die Behaup-tung, daß das Portfeuille der Bank mit nothleidenden Effekten oder Wechselbriefen von parlamentarischen Persönlichkeiten oder Journalisten überschwemmt sei. Wenn aber auch diese Behauptungen unbegründet seien, mußte man dem radikalen Deputirten Colajanni doch zugestehen, daß er mit seinen übrigen Vorwürfen gegen die Bank in seiner Rede in der Kammer Recht gehabt habe, ja vielleicht noch hinter der Wahrheit zurück-geblieben sei. Was die Liquidation der „Banca Romana“ anbelangt, so werde sie in voller Ordnung durch die Nationalbank ausgeführt werden. Es seien alle Maßregeln getroffen, um jede Störung zu verhindern. Im vorgeschrittenen Ministerrath erklärte Giolitti, die Bankinspektion habe noch viel schlimmere Dinge ergeben, als die Rede Colajannis behauptete; des-halb wäre die Liquidation der „Banca Romana“ unvermeidlich. Ein De-putirter der römischen Provinz schulde der Bank 4-5 Millionen; 40 Millionen sind unwiderbringlich dahin. Die Administratoren müßten ihr-ganges Vermögen dafür zur Disposition stellen. In Zukunft sollen nur zwei Notenbanken existiren; ein Konjortium der beiden südlichen Banken, sowie die durch Fusion vergrößerte „Banca Nazionale“, welche „Banca d'Italia“ heißen, ihr Kapital auf 300 Millionen erhöhen und einen Regierungsvertreter im Verwaltungsrath haben wird.

* Frankreich. Die „Libre parole“ behauptet, der Czar habe eine Kommission von 3 Mitgliedern nach Paris gesandt behufs Unter-suchung des Panamastandals. Die Kommission sei vor 3 Tagen eingetroffen und reise heute weiter nach London, um dort ihre Unter-suchungen fortzusetzen. Infolge der Entdeckungen einer großen Zahl neuer von Arton herrührenden Chefs, wodurch zahlreiche Politiker, Zeitungsbirektoren und Journalisten kompromittirt erscheinen, verlaute, die Nieder-schlagung der Untersuchung gegen einzelne Angeklagte und Parlamentarier sei aufgegeben. Sämtliche Verdächtige würden vor die Geschworenen

gestellt. Rouvier drohte darauf an den Wandelgängen der Kammer mit Verhüllungen gravirender Natur, von denen sehr hervorragende Persönlichkeiten betroffen werden würden, falls die Untersuchung gegen ihn nicht niedergeschlagen würde. In Deputirtenkreisen wird die Verfolgung derjenigen Personen, welche mit Korneilus Herz in Verbindung gestanden haben, ventiliert, und zwar wegen Hochverrats, da gegen Herz eine Anklage schwabe, wonach er als geheimer Agent für auswärtige Regierungen thätig gewesen sei. In der Untersuchungs-Kommission sagte Stephane, ein Beamter von Proprier, aus, er habe die von Andreux vorgelegte Liste der Bekohlenen unter Korneilus Diktat und auf Korneilus Befehl geschrieben, und sie an Clomenceau überbracht. Danach hätte Clomenceau jene Liste Andreux zugestellt. Clomenceau wurde sofort vernommen und stellte es in Abrede.

Aus Kunst und Leben.

*** Leidenbegangniß des Kammerjägers Hill.** In Schwerin i. M. hat der katholische Geistliche dem verstorbenen Kammerjäger Hill auf dem katholischen Kirchhofe die Bestattung unter den kirchlichen Ehren verweigert. Als Grund des Verweigens jeder Betheiligung seinerseits gab der Pfarrer an, daß Hill sich nicht um das kirchliche Leben gekümmert habe. Die Angehörigen, so schreibt man der „Post. Ztg.“, sind nicht weiter auf die Frage eingegangen, ob überhaupt eine Beerdigung auf dem Kirchhofe verweigert würde, was mehrfach behauptet wird. Sie wandten sich jetzt an die evangelische Geistlichkeit der Stadt um die Erlaubniß zur Beerdigung auf dem lutherischen Kirchhof, wo schon eine katholisch gestaute Tochter des Verstorbenen begraben ist. Das Begräbniß sollte hier stattfinden, wenn der katholische Geistliche daran in kirchlicher Form theilnehmen würde. Da die Nichterfüllung dieser Bedingung voraussetzen war, entschloß man sich, den Sarg auf dem Kirchhof der Irrenheilanstalt Sachsenberg, wo er gestorben ist, zu bestatten. Hierauf erfolgte am 17. d. M. die Beerdigung unter großer Theilnahme trotz des weiten Weges und der starken Kälte. Eine Trauerfeier wurde in der Lobtenkapelle der Anstalt abgehalten, wo der Poththeaterchor eine Hymne sang und der Regisseur Seling tiefwirkende Worte sprach. Alsdann wurde der Sarg unter Choraleingang ins Grab gebettet.

*** Ein neuer Luftballon.** Der „Zeitschrift für Luftschiffahrt“ zufolge ist dem General-Lieutenant William Myers in England ein Sicherheitsballon patentirt worden. Wie man seit Jahrzehnten im Kriegsdienst durch die Ballonkonstruktion im eingetauchten Schiffsrumf die Wirkung einschlagender Geschosse oder Torpedos zu lokalisieren sucht, indem nur die getroffenen Abtheilungen voll Wasser laufen, dem Schiffe aber die Schwimmfähigkeit erhalten bleibt, so enthält der neue Ballon, der die Gestalt eines hohlen Ringes hat, eine Anzahl gasdichter Abtheilungen. Der Erfinder ist der Ansicht, daß der Ballon hinreichende Tragfähigkeit behält, wenn eine der Abtheilungen durch eine Gewehrkugel oder auf sonstige Weise einen Riß bekommen sollte. Gleichzeitig trägt der Ballon eine bewegliche und abnehmbare Hülle über dem hohlen Ring, welche sich beim Fallen des Ballons ausspannt und so, als Fallschirm wirken, den Absturz des Ballons verhindert. Sollte der Ballon in die See fallen, so soll er als Rettungsboje wirken und die Gondel mit ihren Insassen über Wasser halten.

Vermischtes.

*** Der Schriftsteller Heroldt in Berlin,** welcher wegen des Revolverattentats auf den Rebatten Meier in Untersuchungshaft genommen worden ist, hat auf den Untersuchungsrichter einen so wertwürdigen Eindruck gemacht, daß dieser Veranlassung fand, den Angeklagten auf seinen Geisteszustand untersuchen zu lassen. Die nöthigen Anordnungen hierzu sind bereits getroffen.

*** Den Schneeschuhen** hat auch die Militärbehörde ihre Aufmerksamkeit zugewendet, um in Hinblick auf die Möglichkeit eines im Osten zu führenden Krieges auch in dieser Beziehung für die Schneeschuher Russlands gerüstet zu sein. Weil dort von großem Nutzen für den Nachrichten dienst, haben bereits mehrlache militärische Übungen mit Schneeschuhen stattgefunden. Man hielt sich übrigens bei diesen Übungen nur an bereits gegebene militärische Vorbilder, da sowohl im norwegischen und russischen Heere wie bei der Miliz der kanadischen Kolonien Mannschaften mit diesen Schuhen ausgebildet sind und in Norwegen ganze Abtheilungen aus Schneeschuhläufern bestehen.

*** Simpliconbahn.** In Genf machte der Ingenieur Chappuis in Gegenwart der Vertreter der hiesigen Bankhäuser eingehende Mittheilungen über das Projekt des Roumanner Banquiers Waffon, betreffend den Simplicon-Durchstich. Die Bahn würde nach dem System Ruggenbach als Zahnradbahn ausgeführt werden unter Benutzung von Elektrizität als Triebkraft statt des Dampfes; die Kosten würden sich auf 40 Mill. Frs. belaufen, die Ausführung würde vier Jahre in Anspruch nehmen. Das Projekt wurde sehr günstig aufgenommen. Wie verlautet, würden die Genfer Banquiers, welche zusammen 100,000 Stück Jura-Simplon-Aktien besitzen, einen größeren Theil des Kapitals zeichnen.

*** Unter 570,916 Brantleuten,** die im Jahre 1891 in Frankreich getraut wurden, befanden sich 2148 Deutsche, 347 Engländer, 1738 Belgier, 847 Spanier, 2728 Italiener, 1708 Schweizer, 827 sonstige Ausländer. Im Verhältnis zu ihrer Gesamtzahl (62,000) sind die deutschen Brantleute am zahlreichsten; die (450,000) Belgier müßten im selben Verhältnis statt 5700 mindestens 18,000 Brantleute aufzuweisen haben, die (60,000) Engländer an 2000. Es sind meistens deutsche Dienstmädchen, die von Franzosen heimgeführt werden. Unter den Deutschen in Frankreich überwiegen die Frauen bei Weitem. Die Kinder deutscher Mütter haben daher meist französische Väter und werden

deswegen den Franzosen zugesählt. Die Zahl der Eheschließungen, die seit 1884 in ununterbrochener Abnahme von 280,555 auf 269,892 gekunken war, hat sich im Jahre 1891 in Frankreich um 16,126 auf 286,018 gehoben. Die Geburten, seit 1881 in hartem Abnehmen begriffen, trugen von 888,059 im Jahre 1890 auf 866,377 um 21,682. Die Zahl der Todesfälle blieb sich ungefähr gleich; sie war 1890 876,505 und 1891 876,882. Das wären schwache Anzeichen einer beginnenden Genesung, wenn man die Zunahme der Eheschließungen und Geburten der französischen Bevölkerung zuschreiben könnte. Da sie aber, mit Ausnahme der bretonischen Departements, hauptsächlich in Pas de Calais, Nord, Seine Inférieure und Seine beobachtet wurde, das heißt in Landestheilen, die sehr viele Ausländer, namentlich Belgier, beherbergen, so drängt sich der Schluß auf, daß die Zunahme der Geburten und Eheschließungen hauptsächlich, wahrscheinlich sogar ausschließlich, in der Fremden-Bevölkerung auftritt. 58 rein französische Departements sind auch 1891 in der Bevölkerung zurückgegangen, während die 34, die eine leichte Vermehrung erfahren haben, vornehmlich Grenzgebiete und von gemäßigter Bevölkerung bewohnt sind. Andere Anzeichen sind entschieden ungünstig. So hat die Anzahl der unehelichen Geburten, namentlich in Paris, wieder zugenommen und beträgt daselbst jetzt 25 von 100 Geburten, und die Eheschließungen sind von 5457 im Jahre 1890 auf 5752 im Jahre 1891 gestiegen.

*** Humoristisches.** Politischer Philosoph. Sachse: „Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Baperland, ist's Steierland?“ fragt der beriebende Ernst Moritz Arndt in einem Liede. — Weß Gneßhöfen, wenn er heute zu Niquels Zeiten gelebt hätte, wüßte er'sch: 's ist's Steierland.

Wetter-Nachrichten.

Kopenhagen, 19. Jan. Im Kattegat, im Sund und im Großen Belt sind zahlreiche Schiffe eingetrofen. Vielen Schiffen, darunter auch deutschen, ist es noch geglückt, den Häfen von Helsingör zu erreichen. Eine Anzahl von Dampfern treuzt im offenen Meere, da die Einfahrt in das Kattegat unmöglich ist.

New-York, 19. Jan. Aus dem ganzen Gebiete der Vereinigten Staaten wird eine furchtbare Kälte gemeldet, die Flüsse fast überall gefroren, die Häfen im Norden sind vom Eise blockirt, zahlreiche Schiffe sind festgefroren und schwer bedroht. Die Versuche, mit Dynamit den Eingang der Häfen frei zu machen, sind gescheitert.

Letzte Nachrichten.

Salle v. S., 19. Jan. Die bakteriologische Untersuchung ergab, daß die in der Irrenheilanstalt Niesleben vorgekommenen Erkrankungen und Todesfälle durch Cholera asiatica verursacht sind. Die „Hallische Ztg.“ meldet, daß bis gestern Abend 11 Uhr 28 Erkrankungen und 13 Todesfälle festgestellt seien. — Der Vandrath des Kreises giebt das Auftreten der asiatischen Cholera bekannt.

Paris, 19. Jan. Dem „Petit Journal“ zufolge, ist gestern ein Vorführungsbefehl gegen Cornelius Herz erlassen worden. Der Befehl sei beratig motivirt, daß die Auslieferung Herz an den mit einem Mandat nach London abgereisten Agenten sofort erfolgen werde. — Es verlautet, die Entdeckung der Artonischen Chefs werde eine zweite gerichtliche Untersuchung veranlassen, die getrennt von dem schwebenden Panamaprozesse geführt werden sollte.

London, 19. Jan. „Daily Chronicle“ zufolge, beabsichtigt die Regierung die Errichtung eines Arbeitsdepartements mit weitgehenden Befugnissen. Das Departement würde mit dem Handelsministerium verbunden werden.

Geldmarkt.

— Coursbericht der Frankfurter Börse vom 19. Januar. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 271 1/2, Disconto-Commandit-Aktien 182 1/2, Staatsbahn-Aktien —, Galizier 185, Lombarden 79 1/2, Ägypter 99 1/2, Mexicaner —, Portugiesen 22 —, Italiener 91 1/2, Ungarn 96 1/2, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Aktien 151.20, Nordost 102 —, Union 67.10, Dresdener Bank 183 1/2, Varrabühne-Aktien 94.90, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 133 1/2, Bochumer 116.70, Harpener 127.20, Hibernia —, Berliner Danbelsgesellschaft 136 1/2, Russische Banknoten —, Panama Canal 112.90, Meridional-Aktien —, Nordd. Lloyd 92.70. Tendenz: still.

Geschäftliches.

Falten, Ranzeln, welke Haut, unreiner Teint sehen wir heutzutage leider bei einer Unmasse von jungen Leuten. Die Ursache dieser Verheerung liegt zum großen Theile nicht nur in dem Gebrauche schlechter gefärbter Toiletteisen, die gegenwärtig mehr wie je angefertigt werden. Diese Seifen sind aber meistens Seifen der geringsten Qualität, mehr oder minder sogar mit Kartoffelmehl, Klebelerde, Schleimkreide, Wasser-glas oder anderen gewichtmachenden Zusätzen gefärbt, daher sie auch zu einem billigeren Preise losgeschlagen werden können. Wer sich vor Schaden hüthen will, kauft für seine Toilette solche Seife entschieden nicht, zudem man für 40 Pf. Deutschlands Parfümerie die absolut reine, unverfälschte, in Qualität nicht zu übertreffende **Doering's Seife** mit der Güte im Vergleiche zu den billigen mehr kostet, bringt sie durch ihre ungewöhnlich geringe Abnutzung wieder vollkommen ein. (Pan.-No. 800, 92) 106

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

| Zf. Staatspapiere. | | Zf. Städt. Obligationen | | Reichenb.-Pard. ult. | | Böhm. Nord Gld. | | Hyp.-Bki.Hb. | |
|--------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 4. | Dtsch.Reichs.-A. 107.35 | 4. | Frankf.M. Lit.R. 104. | 4. | Gotthard-Bahn 164.12 | 4. | West Sib. fl. 84.20 | 4. | Meining Hyp.-B. 101. |
| 3 1/2 | » » 100.25 | 3 1/2 | » N & Q 99.20 | 4 1/2 | Jura-Simpl. Pr.-A. — | 4. | » Gold 102.60 | 4. | Nass.Ldbk.Lit.G. 103. |
| 3. | » » 86.50 | 3 1/2 | » S 99.20 | 4. | » St.-A. gar. — | 4. | » stfr. 101.40 | 3 1/2 | » J F H K L 99.20 |
| 4. | Pr. cons. St.-Anl. 107.10 | 3 1/2 | Darmstadt 102.80 | 4. | » conv. Westb. 50.80 | 4. | Franz-Josef Sib. fl. — | 3 1/2 | » Lit. M 99.80 |
| 3 1/2 | » » 100.70 | 4. | Heidelberg 1890 102.80 | 4. | » Genuss.-Sch. — | 4. | Gal. C.-Ldw. » — | 3 1/2 | » Pfälz. Hyp.-Bk. 102.70 |
| 3. | » » 86.50 | 3. | Karlsruhe 1886 89.60 | 4. | Schweiz. Central 113.80 | 4 1/2 | » » 1890 81.90 | 4. | » Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 100.60 |
| 4. | Bad. St.-Obl. 104.80 | 3 1/2 | Mainz 96.15 | 4. | » Nordost 102.50 | 4. | Oest.Localb.Gld. 98.70 | 4. | » Central-B.-Cr. 103. |
| 4. | » v.1886 105.90 | 4. | Mannheim 1890 103.10 | 4. | Verein. Schweizb. 67.70 | 4. | » Nordwest 108.45 | 3 1/2 | » Comm.-Oblig. 95.50 |
| 3. | Bayer. » 107.10 | 3 1/2 | Wiesbaden 97.55 | 4. | Ital. Mittelmeer 100.70 | 4. | » Lit. A, Sib. fl. 93. | 3 1/2 | » » Hyp.-E.div.Sr. 102.30 |
| 3 1/2 | Hambg. St.-Rte. 97.80 | 5. | Bukarest 102.50 | 5. | » Meridionales 125.20 | 4. | » » B. » 91.20 | 3 1/2 | » » » 97.20 |
| 4. | Hessische Obl. 105.50 | 5. | » 1888 — | 4. | Russ. Südwest 74.10 | 4. | » » v.1885 78.80 | 4. | Oest.B.-Cr.-B. 100.65 |
| 3 1/2 | Mecklenbg. Anl. 98.15 | 5. | Lissabon 2000r 52.40 | 4. | Luxemb. Pr.-Henri 68.40 | 4. | » » Erg.-N. » 79.30 | 4 1/2 | Russ. Bod.-Cr. Rbl. 100. |
| 3. | Sächsische Rte. 88.45 | 4. | » 400r 52.40 | Zf. | Industrie-Actien. | 4. | Prag-Dux. Gold 109.15 | 3 1/2 | Schwed.R.-H.-B. 82.90 |
| 4. | Wrttb.Obl. 75-80 104.45 | 4. | » 400r 52.40 | 4. | Allgem. Elekt.-G. 132. | 3. | » » » 100.05 | 5. | Serb.StB.-C.-A.Fr. 84.20 |
| 4. | » » 81-83 106.20 | 5. | Neapel St. gar. Le. 83.85 | 4. | Anglo-Ct.-Guano 150.30 | 3. | » » » 82.30 | Zf. | Anleihenloose. |
| 4. | » » 85-87 — | 4. | Rom Ser. II-VIII 82.75 | 5. | Bad.Anil.-u.Sodaf. 282.95 | 3. | » » » 101.10 | 4. | Bad. Präm. Th. 100 140.50 |
| 3 1/2 | » » 100.90 | 3 1/2 | Zürich Fr. 98.15 | 4. | » Zuckerf. Wagh. 57.30 | 3. | » » » 102.65 | 4. | Bayer. » » 100 148.50 |
| 4. | Gal. Propin. stfr. fl. 81.75 | 5. | Pr. Buenos-Air. 36.75 | 4. | » Bierbr.-Ges. Frkf. 30.50 | 3. | » » » 101.30 | 5. | Don.Regul. 5 fl. 100 116.30 |
| 4. | Schwed. Obl. 103.15 | 5. | Stadt Buenos-Air 36.50 | 5. | » Brauerei Binding 160. | 3. | » » » 81.75 | 3 1/2 | Goth.Pid. I. Th. 100 113.25 |
| 3 1/2 | » » 94.65 | Zf. | Bank-Actien. | 5. | » Duisburg 68.10 | 3. | » » » 79.90 | 3 1/2 | » » II. » 100 108.10 |
| 3. | » » 87.60 | 3 1/2 | Dtsche Reichsbank 147.60 | 4. | » » z. Eiche (Kiel) 123.60 | 3. | » » » 78.80 | 3. | Holl. Comm. fl. 100 105.75 |
| 3 1/2 | Schweiz.Eidg. 89 Fr. 102.70 | 4. | Frankfurter Bank 140.60 | 4. | » » z. Essighaus 62. | 3. | » » » 79.30 | 3 1/2 | Köln.-Mind. Th. 100 133.20 |
| 5. | Griech.G.-A.v.90 53.60 | 4. | Amsterdamer Bank 148. | 4. | » » Kalk (v. Bardh.) 86.50 | 3. | » » » 79.30 | 3. | Madrid. Fr. 100 45.90 |
| 5. | » » kl. 58.90 | 4. | Basler Bk.-Verein 117.90 | 4. | » » Kempff 119.80 | 3. | » » » 78.80 | 3. | Mein.Pr.-Pf. Th. 100 130.10 |
| 4. | » » v.87 55.40 | 4. | Berl. Handelsg. ult. 137.20 | 4. | » » Mainzer Act. 153. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Oest.v.1854 5 fl. 250 127.70 |
| 4. | » » £ 100 55.40 | 4. | Darmst. Bank 134.20 | 4. | » » Park Zweibr. 93. | 3. | » » » 79.30 | 5. | » » 1860 » 500 129.30 |
| 4. | » » £ 20 — | 4. | Deutsche Bank 155.60 | 4. | » » Stern, Oberrad 136. | 3. | » » » 79.30 | 3. | Oldenburger Th. 40 128.05 |
| 5. | Ital. Rente cpt. Lire — | 4. | D. Genoss.-Bank 116.50 | 4. | » » Storch Speyer 103. | 3. | » » » 79.30 | 3. | Stahlw.-R.-Gr. » 100 108.85 |
| 5. | » » ult. 91.60 | 4. | » Unionbank 81. | 4. | » » ver. Gräf & Sgr. 66.50 | 3. | » » » 79.30 | 3. | Türk.Fr. 400 (i.C. 76) 27.90 |
| 5. | » » 10000r 91.90 | 4. | » Vereinsbank 103.80 | 4. | » » Werger 67. | 3. | » » » 79.30 | Unverzinsliche per Stück. | |
| 5. | » » kleine 91.90 | 4. | Discont.-Comm. 188.30 | 4. | » » Brauhaus Nürnberg 75. | 3. | » » » 79.30 | — Ansbach-Gunz. fl. 7 43.50 | |
| 3. | » » » 56.85 | 4. | Dresdener Bank 139.90 | 4. | » » Cementw. Heidelberg 122.50 | 3. | » » » 79.30 | — Augsburg. » 7 30.90 | |
| 4. | Oest. Gold-Rte. fl. 98.50 | 4. | Frankf. Hyp.-Bk. 138.90 | 4. | » » Chem. Fbr. Griesh. 218. | 3. | » » » 79.30 | — Barletta Fr. 100 — | |
| 4. | » St.-E.-O. (Elis.) 99.10 | 4. | » Hyp.-Cr.-Ver. 111. | 4. | » » Goldenbg. 96.25 | 3. | » » » 79.30 | — Braunschw. Th. 20 104.90 | |
| 4 1/2 | » Silb.-Rte. Juli 82.85 | 4. | Internat. Bank — | 4. | » » Weiler & Co. 164.25 | 3. | » » » 79.30 | — Bukarester Fr. 20 — | |
| 4 1/2 | » » April 82.70 | 4. | Mitteld. Creditbk. 96. | 4. | » » Dpfkornb. u. Hefef. 70. | 3. | » » » 79.30 | — Finländische Th. 10 59. | |
| 4 1/2 | » » Pap.-Rte. Febr. — | 4. | Nat.-Bk. f. Dtschl. 113.45 | 4. | » » D. Gld.-u. Silb.-Sch. 236. | 3. | » » » 79.30 | — Freiburger Fr. 15 35.35 | |
| 4 1/2 | » » Mai 83.15 | 4. | Nürnberg. Vereinsbk. 174. | 4. | » » D. Verlagsanstalt 179. | 3. | » » » 79.30 | — Genua Le. 150 121.50 | |
| 4 1/2 | Portug. St.-Anl. 29. | 4. | Pfälzische Bank 115.50 | 4. | » » Eiseng. v. Mill. & A. 69.80 | 3. | » » » 79.30 | — Kurhess. Th. 40 408.30 | |
| 3. | » » aus. Schuld 22. | 4. | Rhein. Creditbank 118.95 | 4. | » » Farbwerke Höchst 283. | 3. | » » » 79.30 | — Mailänder Fr. 45 42.40 | |
| 3. | » » kleine St. 22.05 | 4. | Schaffhaus. B.-V. 104.45 | 4. | » » Filzfabrik Fulda 134.50 | 3. | » » » 79.30 | — Meining. » fl. 7 20.40 | |
| 5. | Rum. amort. Rte. Fr. 97.25 | 4. | Süddeutsche Bank 101.25 | 4. | » » Frankf. Baubank 105.50 | 3. | » » » 79.30 | — Neuchâtel. » fl. 10 22.95 | |
| 5. | » » kl. 98.40 | 4. | Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.15 | 4. | » » Hotel 76. | 3. | » » » 79.30 | — Oest. v. v. 64 fl. 100 306. | |
| 4. | » » am. 1890 82.90 | 4. | Württ. Vereinsbk. 123.30 | 4. | » » Trambahn 206.50 | 3. | » » » 79.30 | — Pappenheimer fl. 7 80.20 | |
| 4. | » » innere Lei 82.90 | 4. | Oesterr.-Ung. Bank 839. | 4. | » » Gelsenk. Gussst. 70. | 3. | » » » 79.30 | — Schwedische Th. 10 90.40 | |
| 4. | » » Russ. 82.95 | 4. | Oesterr. Länderbk. 138.37 | 4. | » » Glasindustr. Siem. 152. | 3. | » » » 79.30 | — Ung. Stants 5 fl. 100 270. | |
| 5. | Russ. II. Orient Rbl. 66.25 | 4. | » Creditanst. 271.62 | 4. | » » Grazer Trambahn 93.80 | 3. | » » » 79.30 | — Venetianer Le. 30 32.35 | |
| 5. | » III. Orient 66.95 | 4. | Ungar. Creditbk. 308.50 | 4. | » » Int.B.-u. E.-B. St.-A. 117.80 | 3. | » » » 79.30 | Zf. | |
| 4. | » Cons. v. 1880 96.75 | 4. | » Esk. u. W.-B. 100.25 | 4. | » » Pr.-A. 129. | 3. | » » » 79.30 | Zf. Am. Eisenb.-Bonds. | |
| 4. | » » Eiab.-A. I-II 97.50 | 4. | Unionbk. in Wien — | 4. | » » Elektr. G. Wien 129. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Atlant. & Pac. 1937 69.50 |
| 5. | Serb. amor. G.-R. 77.70 | 4. | Wiener Bk.-Verein 99.75 | 4. | » » Kölner Strassenb. 113.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Brunsw. & W. 1937 68.50 |
| 5. | » Taback-Rente 77.20 | 4. | Allg. Els. Bkges. 113.20 | 4. | » » Verl. u. Druck. 114. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Calif. Pac. I.M. 1912 101.80 |
| 5. | » St.-E.-Obl. A.Fr. 78.40 | 4. | D. Eff. u. Wechs.-Bk. 110.10 | 4. | » » Mehl.-u. Brodf. Hs. 85. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Central Pac. 1898 106.35 |
| 5. | » » B 77.10 | 4. | Mein. Hypoth.-Bk. 107.05 | 4. | » » Nied. Leder f. Spier 80. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 85.80 |
| 4. | Spanier cpt. Ps. 61. | 4. | Banque Ottomane 112.10 | 4. | » » Nordd. Lloyd 98.20 | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. (Joan Vall) 1900 108.20 |
| 4. | » » kl. 61.50 | Zf. | Eisenbahn-Actien. | 4. | » » Röhrenk.-F. Dürr 110. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 85.80 |
| 4 1/2 | Türk. Egypt.-Tr. 97.80 | 4. | Heidelberg-Speyer 39.60 | 4. | » » Spinn. Hüttenhm. 62.65 | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. (Milw. St. Paul) 114.50 |
| 5. | » » £ 20 94.50 | 4. | Hess. Ludw.-Bahn 110.40 | 4. | » » Strassb. Dr. u. Verl. 131.80 | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. (Joaq Vall) 1900 108.20 |
| 5. | » » ult. 92.50 | 4. | Ludwigsh.-Bexb. 222.20 | 4. | » » Türk. Taback-Reg. 176.75 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 85.80 |
| 5. | » » Fund. v. 88 90.20 | 4. | Lübeck-Büchen. 139.50 | 4. | » » Veloce it. Dpisch. 73.80 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Chic. Burl. Nbr. 1927 85.80 |
| 4. | » » priv. v. 1890 85.80 | 4. | Mariemb.-Mlawka 59.10 | 4. | » » Ver. Brl.-Fft. Gum. 112. | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. (Milw. St. Paul) 114.50 |
| 4. | » » cons. » 73.10 | 4. | Pfälz. Maxbahn 142.45 | 4. | » » » D. Oelfabriken 84.60 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Illinois Centr. 1952 98.55 |
| 1. | » » conv. Lit. B 81. | 4. | » Nordbahn 113.70 | 4. | » » Schuhst. Fulda 145. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Louisv. & Nsh. 1921 118.30 |
| 4. | » » D 20.05 | 4. | Werrabahn 65.20 | 4. | » » Verlag Richter 52. | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 1980 62.20 |
| 4. | Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.60 | 4. | Albrecht 5.W. 80.25 | 4. | » » Wessel, Prz. u. Stg. 55.80 | 3. | » » » 79.30 | 4. | North Pac. I.M. 1921 114.90 |
| 4. | » » ult. 96.55 | 4. | Alfld. 169.32 | 4. | » » Westd. Jute-Spinn. 82. | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. III » 1937 103.95 |
| 4. | » » fl. 500 96.90 | 4. | Ver. Arad. Csan. » 102.50 | 4. | » » Zellstoffb. Waldh. 177. | 3. | » » » 79.30 | 4. | do. cons. » 1989 75.40 |
| 4. | » » fl. 100 96.60 | 4. | Böhm. Nord » 160.25 | 4. | » » Zellstoff Dresden 45.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Oreg. Rw.-Nav. 1925 92. |
| 4 1/2 | » » Eis.-Al. Gld. 103.45 | 4. | » West 308.50 | Zf. | Bergwerks-Actien. | 3. | » » » 79.30 | 4. | Oreg.-Cal. I.M. 1927 94.10 |
| 4 1/2 | » » Silb. 86.45 | 4. | Buschtherad. B. » 388.87 | 4. | Concordia, Bgb.-G. 73.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Missouri Cons. 1920 108.35 |
| 5. | » » Pap.-Rte. 85.35 | 4. | Czakath-Agram » 59.37 | 4. | Courl. Bergw.-A.-G. 53.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | South Pac. Cal. 1905/6 110.65 |
| 4 1/2 | » » Inv.-Al. v. 88 101.40 | 4. | » Pr.-Act. » 209. | 4. | Gelsenkirch. ult. 134.40 | 3. | » » » 79.30 | 4. | West-N-Y-Pens 1937 101.10 |
| 4. | » » Grundentl. fl. 81. | 4. | Donau-Drau » 169.62 | 4. | Hugo b. Buer i. W. 94. | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 1927 30.30 |
| 4 1/2 | » » Argent. v. 1887 Pes 44.50 | 4. | Dux-Bodenb. ult. 432. | 4. | Kaliw. Aschersleb. 129.80 | 3. | » » » 79.30 | Zf. | |
| 4 1/2 | » » v. 88 innere 39.5 | 4. | Gal. Carl-Ludw.-B. 185. | 4. | » » Westeregeln 114.90 | 3. | » » » 79.30 | Zf. Pfandbriefe. | |
| 4 1/2 | » » v. 88 Russ. 38.75 | 4. | Graz-Köflach ult. 219.50 | 4. | » » Lothr. Eisenwerke 10.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Bayr. Vrb. Mchn. 101.85 |
| 4 1/2 | Chilen. Gld.-Anl. 88.20 | 4. | Lemberg-Czern. » 214. | 4. | » » Pr.-A. Lit. A. 40.73 | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 96.70 |
| 4. | Un. Egypt.-A. cpt. 39.65 | 4. | Oest.-Ung. St.-B. » 162.12 | 4. | » » Massen, Bgb.-Ges. 45.83 | 3. | » » » 79.30 | 4. | Nürnberg. » Pfdb. » 101.80 |
| 4. | » » ult. 99.55 | 4. | » » Local.-B. » 79.75 | 4. | » » Oest. Alpine Mont. 44.60 | 3. | » » » 79.30 | 4. | B. Hyp.-u. W.-B. » 100.55 |
| 3 1/2 | Priv. Egypt.-Anl. 94. | 4. | » » Südbahn » 179.62 | 4. | » » Riebeck. Montan 161.50 | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 97.85 |
| 6. | Mexik. St.-Anl. 77.95 | 4. | » » Nordwest » 197. | 4. | » » Ver. Kön. & Laurah. 94.30 | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 101.35 |
| 6. | » » » 2040r 79.90 | 4. | » » Lit. B » 121. | Zf. | Prior-Obligation. | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 102. |
| 6. | » » » 408r 65.50 | 4. | Prag-Dux. Pr.-A. » 76.37 | 4. | Albrecht Gold 90.60 | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 103. |
| 5. | » » Eisenb.-Ob. 66.60 | 4. | Raab-Oedenb. » 41.82 | 4. | » » Silber fl. 81.40 | 3. | » » » 79.30 | 4. | » » » 101.60 |
| 5. | » » » 408r 66.60 | | | | | | | 4. | » » » 101.80 |

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 32 Seiten.

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn.
Cours.
Ultimo-Notirungen erster
Cours.